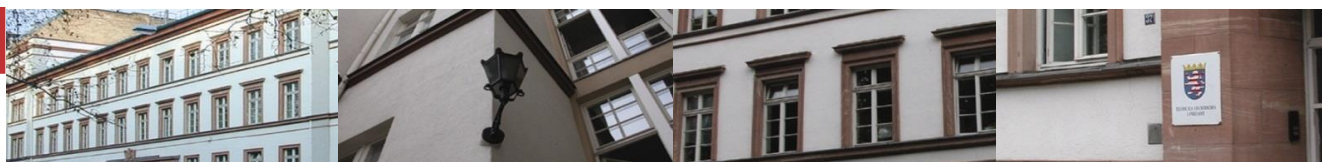




Statistische Berichte



Kennziffer: B II 1-j/13

Juli 2014

Die beruflichen Schulen in Hessen 2013 Teil 2: Berufsfach-, Fach-, Fachoberschulen und Berufliche Gymnasien

Stand: 1. November 2013

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer 0611 3802-324

Frau Zimmermann 0611 3802-339

Herr Krause 0611 3802-327

E-Mail schulen@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-390

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Impressum

	Seite
Begriffliche Erläuterungen	3
Hinweise	8
Grafische Darstellung	9

Berufsfachschulen

1. Zeitreihe/Grafik: Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen seit 1974	11
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen — nur öffentliche Berufsfachschulen —	12
3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren	13
4. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	13
5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht	14
6. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Berufsfachschulen im Schuljahr 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Berufsfeldern sowie Berufsrichtungen	16
7. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	18
8. Ausgestellte Abschlusszeugnisse in der Zeit vom 01.08.2012 bis 31.07.2013 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen	20

Fachschulen

1. Zeitreihe/Grafik: Schülerinnen und Schüler in Fachschulen seit 1974	21
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen — nur öffentliche Fachschulen —	22
3. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	23
4. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren	23
5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht	24
6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	26
7. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Fachschulen im Schuljahr 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und Fachrichtungen	28
8. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2012 bis 31.07.2013 nach Bildungsgängen und Abschlussarten	30

Fachoberschulen

1. Zeitreihe/Grafik: Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen seit 1974	31
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen sowie Schwerpunkten	32
3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	34
4. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	36

	Seite
5. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Jahrgangsstufen und Geschlecht	37
6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Organisationsformen und Ausbildungsabschnitten	37
7. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2012 bis 31.07.2013 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten und Abschlussarten	38

Berufliche Gymnasien

1. Zeitreihe/Grafik: Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien seit 1974	39
2. Schulen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen	40
3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Jahrgangsstufen und Geschlecht	41
4. Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht im Schuljahr 2013/2014	41
5. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2012 bis 31.07.2013 nach Abschlussarten und Geschlecht	41
6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	42
7. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	44

Ausgewählte Daten nach Schulamtsbezirken

1. Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2013/2014 nach Schulamtsbezirken, Schulformen und Geschlecht	45
2. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen im Schuljahr 2013/2014 nach Schulamtsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht	46
3. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachschulen im Schuljahr 2013/2014 nach Schulamtsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht	48
4. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen im Schuljahr 2013/2014 nach Schulamtsbezirken, Geschlecht und Schwerpunkten	50
5. Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien im Schuljahr 2013/2014 nach Schulamtsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen	52

Begriffliche Erläuterungen

Berufsfachschulen:

Berufsfachschulen sind Schulen mit Vollzeitunterricht von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch weder eine Berufsausbildung noch eine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Sie vermitteln allgemeine und berufliche Lerninhalte.

In Hessen gibt es verschiedene Formen von Berufsfachschulen:

- a) **Einjährige höhere Berufsfachschulen**, die auf einem mittleren Abschluss aufbauen und der Vorbereitung auf die Fachausbildung bestimmter Ausbildungsberufe der Berufsfelder Wirtschaft und Verwaltung sowie Hauswirtschaft und Ernährung dienen. Sie gliedern sich in

die einjährige höhere Berufsfachschule für Wirtschaft (Höhere Handelsschule),
die einjährige höhere Berufsfachschule für Ernährung/Hauswirtschaft.

Der erfolgreiche Besuch der einjährigen höheren Berufsfachschule kann auf die Ausbildungszeit in einem entsprechenden Ausbildungsberuf angerechnet werden.

- b) **Zweijährige Berufsfachschulen**, die nach Fachrichtungen und Schwerpunkten gegliedert sind, eine berufliche Grundbildung vermitteln und zu einem mittleren Abschluss führen.

Sie können nach Abschluss der Vollzeitschulpflicht besucht werden. In Hessen gibt es zweijährige Berufsfachschulen mit den drei Fachrichtungen Wirtschaft, Technik, Gesundheit/Sozialwesen mit den folgenden Schwerpunkten:

Agrarwirtschaft	Körperpflege
Bautechnik	Medizinisch-technische und kranken- pflegerische Berufe
Chemie, Physik und Biologie	Metalltechnik
Drucktechnik	Sozialpflegerische und sozialpäda- gogische Berufe
Elektrotechnik	Textiltechnik und Bekleidung
Ernährung und Hauswirtschaft	Wirtschaft und Verwaltung
Fahrzeugtechnik	
Farbtechnik und Raumgestaltung	
Holztechnik	

Nach erfolgreichem Besuch der zweijährigen Berufsfachschule ist der Übergang in die betriebliche Berufsausbildung (mögliche Verkürzung der Ausbildungszeit in einem Ausbildungsberuf des entsprechenden Berufsfeldes), in die Klasse 11 einer Fachoberschule oder in die Jahrgangsstufe 11 eines beruflichen Gymnasiums möglich.

- c) **Zweijährige höhere Berufsfachschulen**, die auf einem mittleren Abschluss aufbauen und zu einem schulischen Berufsabschluss führen.

Die zweijährige höhere Berufsfachschule, die auf einem mittleren Abschluss aufbaut, gliedert sich in folgende Fachrichtungen:

Regelformen

Bekleidungstechnik
Biologietechnik
Bürowirtschaft
Chemietechnik
Fremdsprachensekretariat
Gestaltungs- und Medientechnik
Hotellerie/Gastronomie/Fremdenverkehrswirtschaft
Informationsverarbeitung — Technik
Informationsverarbeitung — Wirtschaft
Maschinenbautechnik
Systemgastronomie
Umweltschutztechnik

Schulversuche

Solarthermie/Fotovoltaik
Biomasse

Während der zweijährigen Ausbildung werden den Schülerinnen und Schülern Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die sie für die Bewältigung der Tätigkeiten in dem jeweiligen Assistentenberuf der gewählten Fachrichtung sowie zum verantwortlichen Handeln innerhalb der Gesellschaft benötigen.

Wer die Ausbildung mit bestandener Abschlussprüfung erfolgreich beendet hat, ist berechtigt, je nach gewählter Fachrichtung eine der folgenden Berufsbezeichnungen zu führen:

Fachrichtung / Regelformen	Berufsbezeichnung
Bekleidungstechnik	„Staatlich geprüfte(r) bekleidungstechnische(r) Assistent(in)“
Biologietechnik	„Staatlich geprüfte(r) biologisch-technische(r) Assistent(in)“
Bürowirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in) für Bürowirtschaft“
Chemietechnik	„Staatlich geprüfte(r) chemisch-technische(r) Assistent(in)“
Fremdsprachensekretariat	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in) für das Fremdsprachensekretariat“
Gestaltungs- und Medien- technik	„Staatlich geprüfte(r) gestaltungs- und medientechnische(r) Assistent(in)“
Hotellerie/Gastronomie/ Fremdenverkehrswirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Hotellerie/Gastronomie/ Fremdenverkehrswirtschaft“
Informationsverarbeitung — Technik	„Staatlich geprüfte(r) technische(r) Assistent(in) für Informationsverarbeitung“
Informationsverarbeitung — Wirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in) für Informationsverarbeitung“
Maschinenbautechnik	„Staatlich geprüfte(r) maschinenbautechnische(r) Assistent(in)“
Systemgastronomie	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) in der Systemgastronomie“
Umweltschutztechnik	„Staatlich geprüfte(r) umweltschutztechnische(r) Assistent(in)“
Fachrichtung / Schulversuche	Berufsbezeichnung
Solarthermie/Fotovoltaik	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Solarthermie/ Fotovoltaik“
Biomasse	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Biomasse“.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Zusatzunterricht können nach Ablegen einer Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erlangen. Dies setzt voraus, dass neben dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung der Nachweis einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit erbracht wird.

- d) **Berufsfachschulen mit Berufsabschluss**, die zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf führen. Sie werden nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bzw. dem Nachweis einer beruflichen Grundbildung besucht. Die Ausbildung erfolgt in Vollzeitform (2 bis 3 1/2 Jahre).

e) **Zweijährige höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten:**

Die Ausbildung an der zweijährigen höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten dauert zwei Jahre. Sie umfasst eine fachtheoretische und fachpraktische Grundbildung für Sozialberufe und eine berufspraktische Ausbildung in der jeweiligen Fachrichtung. Die gesamte Ausbildung erfordert eine enge Zusammenarbeit mit den Praxisstellen.

Im zweiten Jahr der Ausbildung können folgende Fachrichtungen gewählt werden:

- Sozialpädagogik
- Sozialpflege

Die zweijährige höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten führt zu einem schulischen Berufsabschluss. Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung von Basisqualifikationen für eine weiterführende Ausbildung an Fachschulen und von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Institutionen nach Anweisung und, in begrenztem Umfang, verantwortlich tätig zu sein. Entsprechend dem allen Schulen gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrag befähigt sie die Schülerinnen und Schüler zu verantwortlichem Handeln bei der Mitgestaltung im Beruf und in der Gesellschaft.

Die Ausbildung schließt mit einer Abschlussprüfung zum/zur

„Staatlich geprüfte(n) Sozialassistenten(-in)“

ab.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Zusatzunterricht können nach Ablegen einer Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erlangen. Dies setzt voraus, dass neben dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung der Nachweis einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit erbracht wird.

Fachschulen:

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf einer beruflichen Erstqualifikation vertiefte berufliche Handlungskompetenzen und erweitert die allgemeine Bildung (Aufstiegsqualifizierung). Der Besuch der Fachschule setzt eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und eine mindestens einjährige entsprechende Berufstätigkeit voraus. Die Fachschule führt zu einer Prüfung, mit der ein schulischer Berufsabschluss erworben wird.

a) *Einjährige Fachschulen:*

Die Ausbildung an den einjährigen Fachschulen baut auf der Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf sowie auf einer einschlägigen mindestens einjährigen beruflichen Tätigkeit auf. Die Ausbildung erfolgt in den Fachrichtungen Bürokommunikation, Gebäudemanagement, Landwirtschaft und Mal- und Lackiertechnik und hat zum Ziel, Fachkräfte mit beruflicher Erfahrung weiterzuqualifizieren. Die Ausbildung in Vollzeitform dauert insgesamt ein Jahr und gliedert sich in zwei Ausbildungshalbjahre. Die Ausbildung in Teilzeitform dauert entsprechend länger. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung berechtigt zur Führung einer der Fachrichtung entsprechenden Berufsbezeichnung:

„Staatlich geprüfte(r) Fachmann/Fachfrau für Bürokommunikation“

„Staatlich geprüfte(r) Maler(in) und Lackierer(in)“

„Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftler(in) – Fachrichtung Landwirtschaft“

„Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftler(in) für Gebäudemanagement“.

b) *Zweijährige Fachschulen:*

Fachschulen sind Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung. Die berufliche Weiterbildung an zweijährigen Fachschulen hat das Ziel, Fachkräften mit beruflicher Erfahrung umfassende berufliche Handlungskompetenzen zu vermitteln, um Aufgaben in der mittleren Führungsebene zu übernehmen.

Studierende können nach erfolgreicher Teilnahme am Unterricht in den Fächern Berufs- und Arbeitspädagogik I und II durch eine Zusatzprüfung den Nachweis erbringen, dass sie über die für die Ausbildereignung erforderlichen berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten nach § 30 des Berufsbildungsgesetzes verfügen.

Mit erfolgreichem Fachschulabschluss und einer Zusatzprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden. Mit diesem Zeugnis der Fachhochschulreife wird die Berechtigung zum Studium an Fachhochschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Die erfolgreich abgelegte Prüfung berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich geprüfte(r) Techniker(in)“

„Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt(in)“

„Staatlich geprüfte(r) Designer(in)“.

c) *Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik und Fachrichtung Heilerziehungspflege:*

Die Ausbildung an den Fachschulen für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik bzw. Fachrichtung Heilerziehungspflege, dauert grundsätzlich drei Jahre, in Teilzeitform bis zu fünf Jahre. Die Aufnahme setzt einen mittleren Abschluss, einen Berufsabschluss als Staatlich geprüfte Sozialassistentin oder als Staatlich geprüfter Sozialassistent oder den Abschluss einer einschlägigen anerkannten Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer oder die erfolgreiche Teilnahme an einer Feststellungsprüfung verbunden mit dem Nachweis einer gleichwertigen beruflichen Vorbildung voraus.

Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik vermittelt die Befähigung, in sozialpädagogischen Bereichen als Erzieherin oder als Erzieher, in der Fachrichtung Heilerziehungspflege in den sozialpflegerischen Bereichen als Heilerziehungspflegerin oder als Heilerziehungspfleger, selbstständig und verantwortlich tätig zu sein.

Die Ausbildung gliedert sich in eine überwiegend fachtheoretische Ausbildung von zwei Jahren (erster und zweiter Ausbildungsabschnitt; theoretische Ausbildung) und ein anschließendes Berufspraktikum von grundsätzlich einem Jahr, das in sozialpädagogischen bzw. sozialpflegerischen Einrichtungen abgeleistet wird (dritter Ausbildungsabschnitt).

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung der Fachrichtung Sozialpädagogik berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich anerkannte(r) Erzieher(in)“.

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung in der Fachrichtung Heilerziehungspflege berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich anerkannte(r) Heilerziehungspfleger(in)“.

Mit erfolgreichem Fachschulabschluss und Zusatzunterricht sowie einer Zusatzprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachschulen für Sozialwesen, Fachrichtung Heilpädagogik, bauen auf der Abschlussprüfung als staatlich anerkannte(r) Erzieher(in) sowie einer mindestens einjährigen Berufspraxis auf.

Die Ausbildung dauert in Vollzeitform 1 1/2 Jahre, in Teilzeitform 2 1/2 Jahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.

Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Heilpädagogik vermittelt die Befähigung, als Heilpädagogin oder Heilpädagoge in heilpädagogischen Tätigkeitsfeldern selbstständig und verantwortlich tätig zu sein.

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung der Fachrichtung Heilpädagogik berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich anerkannte(r) Heilpädagoge(-pädagogin)“.

Mit erfolgreichem Fachschulabschluss und Zusatzunterricht sowie einer Zusatzprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

d) **Fachschulen für die musikalische Berufsausbildung** bilden private Musiklehrer, Orchestermusiker, Sänger, Chorleiter und Kapellmeister aus.

e) **Ausbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe** bilden nichtärztliches Pflege- und Fachpersonal aus und unterliegen der Schulaufsicht durch das Hessische Sozialministerium.

Fachoberschulen:

Fachoberschulen bauen auf mittleren Abschlüssen auf und führen neben oder nach einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife. Für die Aufnahme ist der mittlere Abschluss oder die Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe erforderlich.

Die Fachoberschulen sind nach folgenden Fachrichtungen differenziert:

Technik
Wirtschaft
Gestaltung
Gesundheit
Sozialwesen

Innerhalb der Fachrichtung Technik kann nach den Schwerpunkten Maschinenbau, Elektrotechnik, Bautechnik, chemisch/physikalische Technik, Textiltechnik und Bekleidung sowie Informationstechnik differenziert werden.

Innerhalb der Fachrichtung Wirtschaft kann nach den Schwerpunkten Agrarwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft, Wirtschaft und Verwaltung sowie Wirtschaftsinformatik differenziert werden.

Die Ausbildung an der Fachoberschule erfolgt in den Organisationsformen A und B.

Die Ausbildung in der Organisationsform A gliedert sich in zwei Ausbildungsabschnitte. Jeder Ausbildungsabschnitt dauert ein Schuljahr. Im ersten Ausbildungsabschnitt werden wöchentlich 12 Unterrichtsstunden erteilt. Daneben findet an drei Wochentagen ein betriebliches Praktikum statt. Die fachtheoretische und fachpraktische Ausbildung sind der jeweiligen Fachrichtung / dem jeweiligen Schwerpunkt zugeordnet.

Der Unterricht im zweiten Ausbildungsabschnitt beträgt 32 Wochenstunden.

In der Organisationsform B dauert die Ausbildung in Vollzeitform ein Schuljahr und setzt in der Regel eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung voraus.

Der Unterricht in der Organisationsform B kann auch in Teilzeitform angeboten werden und dauert dann entsprechend länger.

Die Fachoberschule endet mit einer Abschlussprüfung. Wer die Abschlussprüfung besteht, erhält das Zeugnis der Fachhochschulreife.

Berufliche Gymnasien:

In das Berufliche Gymnasium kann aufgenommen werden, wer an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Schule in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe versetzt wurde oder den mittleren Abschluss erworben hat. Das Berufliche Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Es ist durch berufliche Fachrichtungen geprägt. Wer das 19. Lebensjahr vollendet hat, kann nur im begründeten Fall aufgenommen werden. Beim Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung gilt als Altersgrenze das vollendete 21. Lebensjahr.

Berufliche Fachrichtungen im Beruflichen Gymnasium sind:

- Technik
- Wirtschaft
- Ernährung
- Agrarwirtschaft
- Gesundheit und Soziales

Innerhalb der Fachrichtung Technik kann nach den Schwerpunkten Bautechnik, Biologietechnik, Chemietechnik, Datenverarbeitungstechnik, Elektrotechnik, Gestaltungs- und Medientechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Physiktechnik sowie schwerpunktübergreifend Datenverarbeitungstechnik/Elektrotechnik differenziert werden. Innerhalb der Fachrichtung Gesundheit und Soziales kann der Schwerpunkt Gesundheit gewählt werden. Als Schulversuche können innerhalb der Fachrichtung Technik der Schwerpunkt Umwelt und innerhalb der Fachrichtung Gesundheit und Soziales der Schwerpunkt Pädagogik gewählt werden.

Das Berufliche Gymnasium umfasst eine Einführungsphase und eine Qualifikationsphase.

Die allgemeinen Unterrichtsfächer werden fachrichtungsübergreifend, die berufsbezogenen Unterrichtsfächer fachrichtungs- bzw. schwerpunktbezogen unterrichtet. Die Unterrichtsfächer sind Aufgabenfeldern zugeordnet. Das Unterrichtsangebot ist in Kursen organisiert. In der Qualifikationsphase wird zwischen Grund- und Leistungskursen unterschieden. Die Schülerinnen und Schüler müssen bei der Kurswahl Auflagen erfüllen, die für die berufliche Fachrichtung / den beruflichen Schwerpunkt erforderlich sind. Durch die Wahl der beruflichen Fachrichtung / des beruflichen Schwerpunktes ist jeweils auch ein entsprechendes Leistungsfach festgelegt. Das andere Leistungsfach ist fachrichtungsübergreifend. Es muss entweder Deutsch, eine weitergeführte Fremdsprache, Mathematik oder eine Naturwissenschaft (Physik, Chemie, Biologie) sein.

Die Ausbildung am Beruflichen Gymnasium endet mit der Abiturprüfung. Wer sie besteht, erhält das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife. Das Abiturzeugnis wird in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

In die an Beruflichen Gymnasien eingerichteten einjährigen beruflichen Bildungsgänge, die mit der Prüfung zur „Staatlich geprüften Assistentin“ oder zum „Staatlich geprüften Assistenten“ abschließen, kann aufgenommen werden, wer die Abiturprüfung in der für den Bildungsgang einschlägigen beruflichen Fachrichtung bestanden hat.

Hinweise:

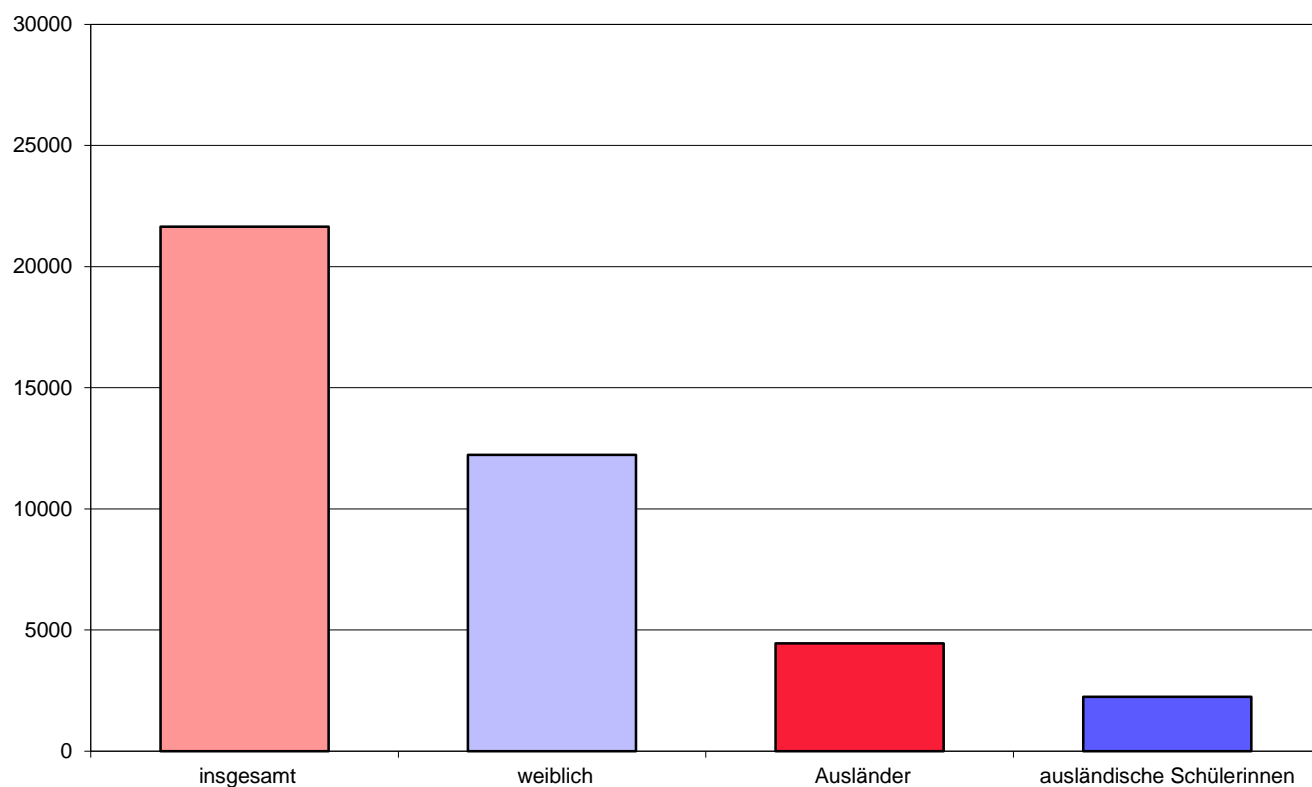
Die August-Bebel-Schule mit Sitz in der Stadt Offenbach sowie die Willy-Brandt-Schule mit Sitz in der Stadt Kassel sind unter dem jeweiligen Schulträger Landkreis Offenbach bzw. Landkreis Kassel nachgewiesen.

Die statistischen Berichte mit den Ergebnissen über Berufsschulen (einschl. Berufsgrundbildungsjahr, Besondere Bildungsgänge in Vollzeitform) werden unter der Kennziffer B II 1 – j/13 „Die beruflichen Schulen in Hessen, Teil 1“ nachgewiesen.

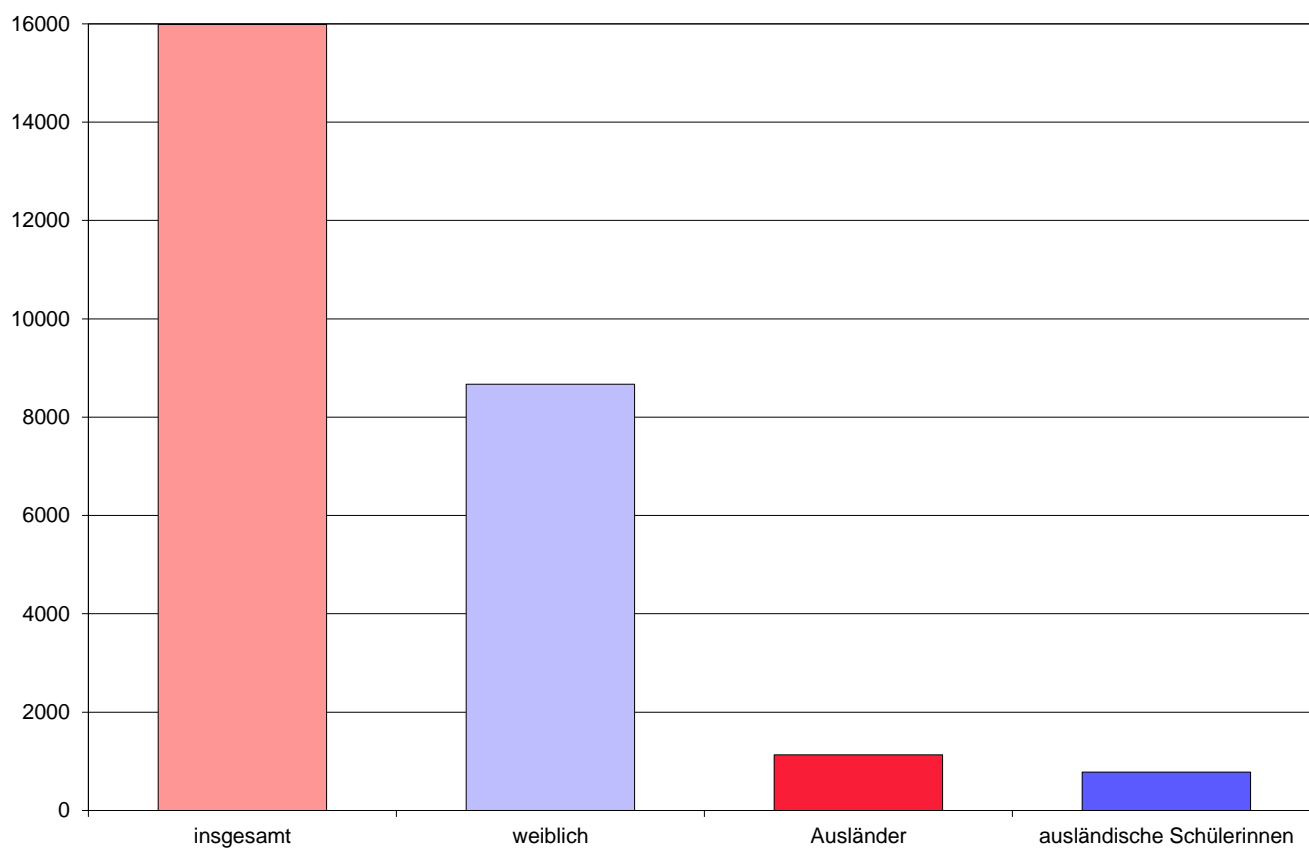
Daten über Lehrerinnen und Lehrer werden in dem statistischen Bericht B I 2 und B II 2-j/13 „Lehrerinnen und Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen“ veröffentlicht.

Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2013/2014

Berufsfachschüler/innen

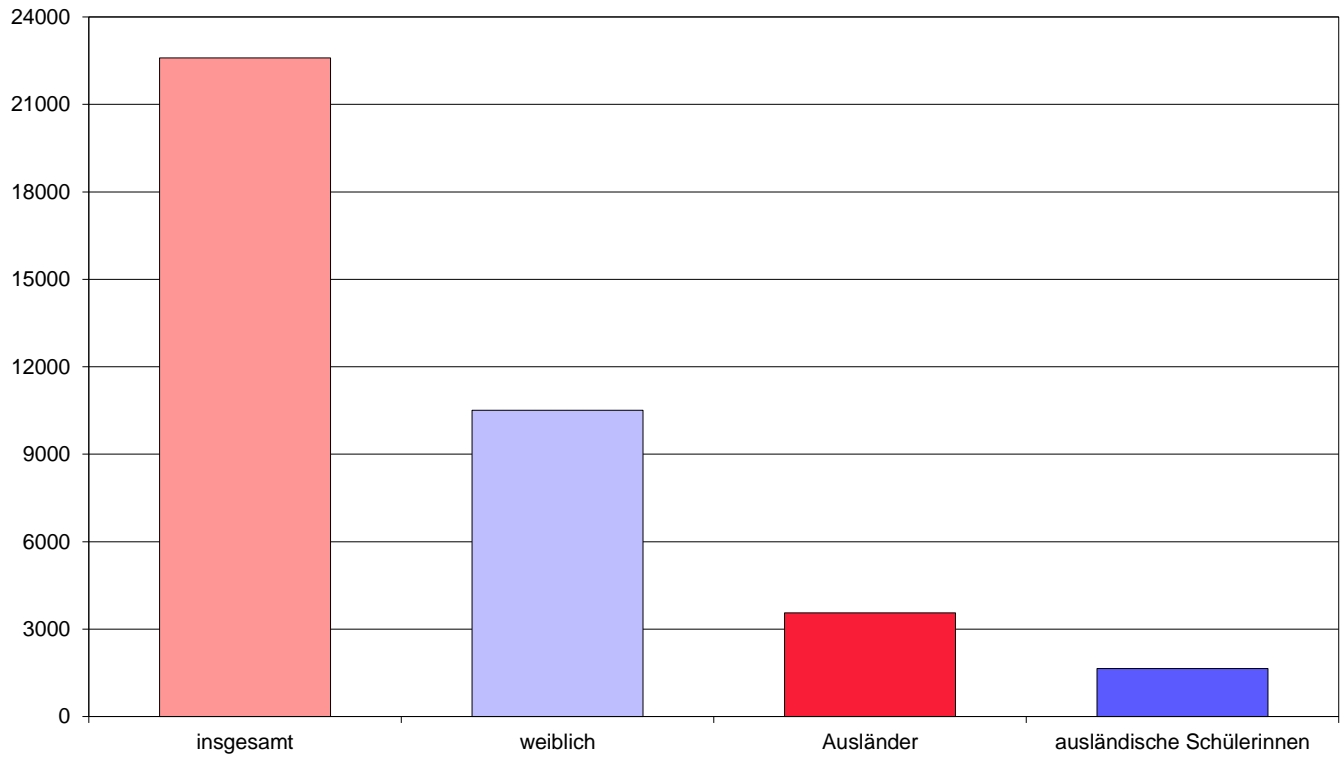


Fachschüler/innen

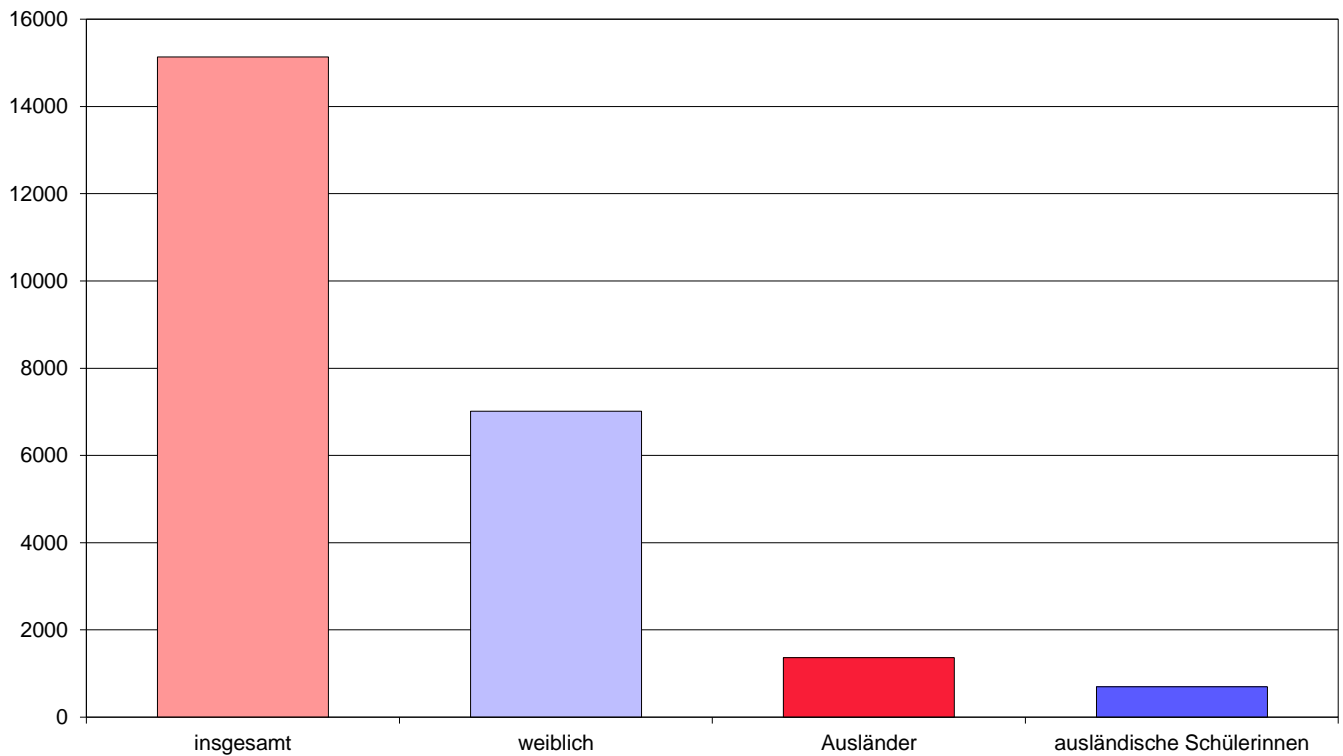


Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2013/2014

Fachoberschüler/innen



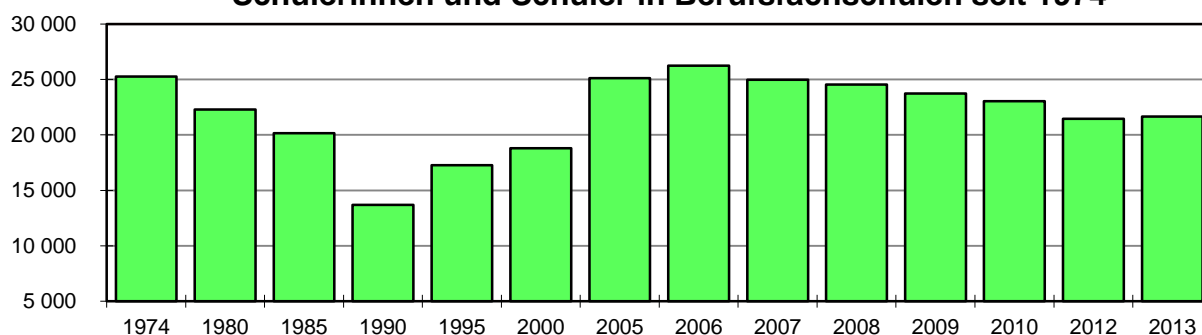
Schüler/innen in Beruflichen Gymnasien



Berufsfachschulen 1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen		
			insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer
1974/1975	124	1 028	25 258	15 080	444
1975/1976	126	992	23 211	13 937	477
1976/1977	121	965	21 985	13 509	517
1977/1978	119	1 002	21 864	13 509	579
1978/1979	119	1 032	22 679	14 213	649
1979/1980	120	1 030	22 685	14 299	765
1980/1981	120	1 018	22 279	14 003	923
1981/1982	119	992	21 936	13 902	1 058
1982/1983	120	1 031	22 937	14 718	1 230
1983/1984	120	1 041	22 288	14 673	1 285
1984/1985	121	999	20 895	14 209	1 275
1985/1986	119	984	20 155	13 981	1 343
1986/1987	117	943	18 952	13 096	1 533
1987/1988	116	900	17 571	12 002	1 759
1988/1989	114	815	16 109	10 778	1 918
1989/1990	113	768	14 831	9 602	2 140
1990/1991	111	718	13 689	8 709	2 290
1991/1992	113	690	13 224	8 307	2 357
1992/1993	112	687	13 251	8 358	2 465
1993/1994	114	708	13 998	9 039	2 689
1994/1995	116	776	15 799	10 116	3 308
1995/1996	118	845	17 276	10 906	3 866
1996/1997	116	925	19 089	12 138	4 442
1997/1998	117	978	20 136	12 721	4 677
1998/1999	118	1 021	20 029	12 566	4 200
1999/2000	119	1 035	19 978	12 384	4 030
2000/2001	119	997	18 791	11 642	3 403
2001/2002	122	934	17 830	11 011	2 930
2002/2003	121	973	19 353	11 661	3 054
2003/2004	122	1 069	22 050	13 106	3 574
2004/2005	122	1 142	24 115	14 242	3 960
2005/2006	122	1 191	25 114	14 683	4 053
2006/2007	121	1 251	26 239	14 998	4 216
2007/2008	123	1 248	24 981	14 409	4 306
2008/2009	123	1 250	24 533	13 835	4 690
2009/2010	123	1 200	23 720	13 134	4 794
2010/2011	124	1 195	23 053	12 864	4 698
2011/2012	124	1 152	22 064	12 359	4 500
2012/2013	123	1 106	21 440	12 248	4 374
2013/2014	123	1 109	21 655	12 236	4 445

Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen seit 1974



Berufsfachschulen

**2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014
nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen
— nur öffentliche Berufsfachschulen —**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen						
			insgesamt	darunter sind (an)					
				weiblich	Ausländer	einjäh- rigen Höheren Berufs- fach- schulen	zweijäh- rigen Berufs- fach- schulen	zweijäh- rigen Höheren Berufs- fach- schulen	Berufs- fach- schulen mit Berufs- abschluss
Darmstadt, Wissenschaftsst.	6	51	1 053	611	208	33	464	476	80
Frankfurt am Main, St.	14	81	1 793	1 037	587	67	964	626	136
Offenbach am Main, St.	3	36	737	464	339	43	377	211	106
Wiesbaden, Landeshauptst.	5	40	797	409	197	65	302	430	—
Bergstraße	3	30	627	339	147	79	316	232	—
Darmstadt-Dieburg	1	15	264	116	60	—	115	149	—
Groß-Gerau	2	29	634	369	233	48	377	209	—
Hochtaunuskreis	3	27	506	231	134	49	295	162	—
Main-Kinzig-Kreis	6	82	1 679	990	385	—	959	479	241
Main-Taunus-Kreis	2	19	389	231	98	23	212	154	—
Odenwaldkreis	1	20	421	202	94	—	179	172	70
Offenbach	3	42	805	385	216	65	322	418	—
Rheingau-Taunus-Kreis	2	24	439	246	89	73	172	194	—
Wetteraukreis	7	61	1 189	626	218	98	651	440	—
Reg.-Bez. Darmstadt	58	557	11 333	6 256	3 005	643	5 705	4 352	633
Gießen	4	51	1 195	643	238	131	382	616	66
Lahn-Dill-Kreis	5	51	1 074	590	230	19	607	448	—
Limburg-Weilburg	6	57	1 177	679	158	9	571	519	78
Marburg-Biedenkopf	5	57	1 055	599	173	19	449	495	92
Vogelsbergkreis	2	34	613	379	46	20	279	258	56
Reg.-Bez. Gießen	22	250	5 114	2 890	845	198	2 288	2 336	292
Kassel, documenta-St.	6	47	973	518	174	44	418	427	84
Fulda	4	55	873	519	91	82	547	244	—
Hersfeld-Rotenburg	3	19	303	173	28	—	216	87	—
Kassel	2	25	479	301	50	8	394	77	—
Schwalm-Eder-Kreis	3	37	546	302	70	40	362	144	—
Waldeck-Frankenberg	2	15	270	125	43	15	203	52	—
Werra-Meißner-Kreis	2	16	314	180	23	46	218	50	—
Reg.-Bez. Kassel	22	214	3 758	2 118	479	235	2 358	1 081	84
Land Hessen	102	1 021	20 205	11 264	4 329	1 076	10 351	7 769	1 009

3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren

Schulform	Schüler/innen		davon im . . . Ausbildungsjahr					
			1.		2.		3. ¹⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Einjährige Höhere Berufsfachschule	1 086	575	1 086	575	—	—	—	—
Zweijährige Berufsfachschule	10 665	5 144	6 197	2 908	4 468	2 236	—	—
Zweijährige Höhere Berufsfachschule	8 895	5 668	4 864	3 012	4 031	2 656	—	—
Berufsfachschule								
mit Berufsabschluss	1 009	849	399	336	282	237	328	276
Insgesamt	21 655	12 236	12 546	6 831	8 781	5 129	328	276

1) Einschl. 50 Schüler/innen im 4. Ausbildungsjahr, darunter 40 weibliche.

4. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	3 412	1 766	Asien	624	271
Albanisch	66	35	Afghanisch	224	76
Belgisch	1	—	Armenisch	11	5
Bosnisch-herzegowinisch	74	36	Aserbaidshanisch	12	7
Britisch	20	12	Indisch	19	5
Bulgarisch	11	4	Iranisch	42	17
Dänisch	2	2	Jordanisch	16	8
Finnisch	1	1	Kasachisch	15	9
Französisch	19	10	Libanesisch	16	9
Griechisch	141	67	Pakistanisch	110	52
Irisch	4	—	Sri-lankisch	21	13
Italienisch	309	174	Syrisch	18	9
Kosovarisch	38	19	Thailändisch	33	19
Kroatisch	73	37	Vietnamesisch	16	9
Lettisch	3	2	Übriges Asien	71	33
Litauisch	14	11			
Luxemburgisch	2	1	Afrika	328	163
Mazedonisch	40	19	Äthiopisch	24	14
Moldauisch	3	2	Eritreisch	50	24
Montenegrinisch	14	4	Marokkanisch	107	58
Niederländisch	9	7	Somalisch	52	14
Österreichisch	10	4	Übriges Afrika	95	53
Polnisch	124	63			
Portugiesisch	84	42	Amerika	70	36
Rumänisch	31	18	Amerikanisch	22	14
Russisch	55	29	Brasilianisch	13	5
Schwedisch	1	1	Dominikanisch (Dom. Rep.)	10	3
Schweizerisch	3	2	Kolumbianisch	9	4
Serbisch	139	70	Übriges Amerika	16	10
Slowakisch	5	3			
Slowenisch	2	1	Sonstige und ohne Angabe	11	6
Spanisch	56	36			
Tschechisch	7	1	Insgesamt	4 445	2 242
Türkisch	2 002	1 031			
Ukrainisch	35	13			
Ungarisch	8	4			
Weißrussisch/Belarussisch	6	5			

Berufsfachschulen

5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			Einjährige Höhere Berufsfachschule		
				insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter	
					weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	8	61	1 282	778	237	33	25	5
2	Frankfurt am Main, St.	18	92	1 906	1 098	606	72	33	26
3	Offenbach am Main, St.	4	39	766	493	350	43	25	22
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	7	54	1 032	537	216	65	33	19
5	Bergstraße	3	30	627	339	147	79	37	17
6	Darmstadt-Dieburg	1	15	264	116	60	—	—	—
7	Groß-Gerau	2	29	634	369	233	48	27	17
8	Hochtaunuskreis	4	31	605	301	140	49	26	8
9	Main-Kinzig-Kreis	6	82	1 679	990	385	—	—	—
10	Main-Taunus-Kreis	3	30	483	269	105	28	21	8
11	Odenwaldkreis	1	20	421	202	94	—	—	—
12	Offenbach	3	42	805	385	216	65	31	21
13	Rheingau-Taunus-Kreis	3	28	528	291	92	73	37	20
14	Wetteraukreis	7	61	1 189	626	218	98	57	15
15	Reg.-Bez. Darmstadt	70	614	12 221	6 794	3 099	653	352	178
16	Gießen	4	51	1 195	643	238	131	74	34
17	Lahn-Dill-Kreis	5	51	1 074	590	230	19	14	1
18	Limburg-Weilburg	7	63	1 286	778	161	9	4	1
19	Marburg-Biedenkopf	6	60	1 069	603	173	19	12	3
20	Vogelsbergkreis	2	34	613	379	46	20	9	4
21	Reg.-Bez. Gießen	24	259	5 237	2 993	848	198	113	43
22	Kassel, documenta-St.	8	55	1 175	672	181	44	16	9
23	Fulda	8	65	1 024	626	102	82	43	7
24	Hersfeld-Rotenburg	3	19	303	173	28	—	—	—
25	Kassel	2	25	479	301	50	8	5	2
26	Schwalm-Eder-Kreis	3	37	546	302	70	40	17	4
27	Waldeck-Frankenberg	3	19	356	195	44	15	8	4
28	Werra-Meißner-Kreis	2	16	314	180	23	46	21	2
29	Reg.-Bez. Kassel	29	236	4 197	2 449	498	235	110	28
30	Land Hessen	123	1 109	21 655	12 236	4 445	1 086	575	249

nach Verwaltungsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht

Schüler/innen nach Bildungsgängen									Lfd. Nr.
Zweijährige Berufsfachschule			Zweijährige Höhere Berufsfachschule			Berufsfachschule mit Berufsabschluss			
Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		
	weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
587	284	139	582	396	81	80	73	12	1
988	465	400	710	473	166	136	127	14	2
406	211	216	211	159	75	106	98	37	3
302	150	98	665	354	99	—	—	—	4
316	153	95	232	149	35	—	—	—	5
115	40	43	149	76	17	—	—	—	6
377	180	140	209	162	76	—	—	—	7
295	118	92	261	157	40	—	—	—	8
959	460	281	479	342	91	241	188	13	9
301	127	79	154	121	18	—	—	—	10
179	75	53	172	92	41	70	35	—	11
322	143	112	418	211	83	—	—	—	12
172	82	42	283	172	30	—	—	—	13
651	303	148	440	266	55	—	—	—	14
5 970	2 791	1 938	4 965	3 130	907	633	521	76	15
382	189	86	616	318	114	66	62	4	16
607	317	158	448	259	71	—	—	—	17
583	297	131	616	428	28	78	49	1	18
449	202	107	509	304	49	92	85	14	19
279	148	25	258	170	14	56	52	3	20
2 300	1 153	507	2 447	1 479	276	292	248	22	21
418	152	99	629	424	65	84	80	8	22
584	330	76	358	253	19	—	—	—	23
216	110	18	87	63	10	—	—	—	24
394	234	45	77	62	3	—	—	—	25
362	175	50	144	110	16	—	—	—	26
203	87	30	138	100	10	—	—	—	27
218	112	20	50	47	1	—	—	—	28
2 395	1 200	338	1 483	1 059	124	84	80	8	29
10 665	5 144	2 783	8 895	5 668	1 307	1 009	849	106	30

Berufsfachschulen

6. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Berufsfachschulen im Schuljahr 2013/2014

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon im Berufsfeld						
				Agrarwirt- schaft	Bau- technik	Chemie, Physik und Biologie	Druck- technik	Elektro- technik	Ernäh- rung und Haus- wirtschaft	Fahrzeug- technik
		ins- ge- samt	weib- lich							
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	587	284	—	—	—	—	7	—	—
2	Frankfurt am Main, St.	988	465	2	12	—	1	—	22	—
3	Offenbach am Main, St.	406	211	—	—	—	—	11	9	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	302	150	—	7	7	4	—	—	—
5	Bergstraße	316	153	—	—	—	—	—	—	—
6	Darmstadt-Dieburg	115	40	—	—	—	—	8	—	—
7	Groß-Gerau	377	180	—	—	—	—	16	16	—
8	Hochtaunuskreis	295	118	—	—	—	—	28	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	959	460	—	—	—	—	—	1	—
10	Main-Taunus-Kreis	301	127	—	—	—	—	—	—	—
11	Odenwaldkreis	179	75	—	—	—	—	—	—	—
12	Offenbach	322	143	—	—	—	—	—	—	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	172	82	—	—	—	—	—	—	—
14	Wetteraukreis	651	303	—	—	—	—	—	—	—
15	Reg.-Bez. Darmstadt	5 970	2 791	2	19	7	5	70	48	—
16	Gießen	382	189	—	—	—	—	1	—	—
17	Lahn-Dill-Kreis	607	317	—	—	—	—	8	22	—
18	Limburg-Weilburg	583	297	—	7	—	—	16	—	—
19	Marburg-Biedenkopf	449	202	—	—	—	—	1	—	—
20	Vogelsbergkreis	279	148	—	—	—	—	—	—	—
21	Reg.-Bez. Gießen	2 300	1 153	—	7	—	—	26	22	—
22	Kassel, documenta-St.	418	152	—	—	—	—	—	—	—
23	Fulda	584	330	—	—	—	—	—	—	—
24	Hersfeld-Rotenburg	216	110	—	—	—	—	—	8	—
25	Kassel	394	234	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	362	175	—	—	—	—	—	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	203	87	—	—	—	—	3	—	—
28	Werra-Meißner-Kreis	218	112	—	—	—	—	—	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	2 395	1 200	—	—	—	—	3	8	—
30	Land Hessen	10 665	5 144	2	26	7	5	99	78	—

nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Berufsfeldern sowie Berufsrichtungen

bzw. in der Berufsrichtung											Lfd. Nr.
Farb- technik und Raum- gestal- tung	Gesund- heit und Sozial- wesen	Holz- technik	Körper- pflege	Medi- zinisch- tech- nische und kranken- pflege- rische Berufe	Metall- technik	Sozial- pflege- rische und sozial- päda- gogische Berufe	Technik	Textil- technik und Beklei- dung	Wirtschaft	Wirtschaft und Verwal- tung	
—	146	—	—	12	—	29	194	—	199	—	1
2	195	8	4	—	—	—	250	1	473	18	2
—	139	—	—	4	10	—	30	—	130	73	3
12	37	6	5	14	—	—	93	—	117	—	4
—	105	—	—	—	—	—	68	—	143	—	5
—	—	—	—	—	—	—	19	—	88	—	6
—	61	—	—	—	—	20	77	—	161	26	7
—	36	—	—	—	40	—	22	—	115	54	8
—	212	—	—	1	—	—	392	—	351	2	9
—	47	—	—	—	—	8	63	—	155	28	10
—	44	—	—	—	—	—	39	—	96	—	11
—	16	—	—	13	8	—	87	—	180	18	12
—	48	—	—	—	—	—	34	—	90	—	13
—	152	—	—	—	—	1	278	—	212	8	14
14	1 238	14	9	44	58	58	1 646	1	2 510	227	15
—	99	—	—	15	—	—	108	—	113	46	16
—	138	—	—	30	21	53	136	—	158	41	17
—	219	—	—	15	7	—	94	—	169	56	18
—	131	—	—	1	—	1	158	—	148	9	19
—	97	—	—	—	—	—	75	—	107	—	20
—	684	—	—	61	28	54	571	—	695	152	21
—	—	—	—	—	—	—	206	—	212	—	22
—	189	—	—	—	—	—	102	—	293	—	23
—	58	—	—	—	—	—	64	—	86	—	24
—	179	—	—	—	—	—	67	—	148	—	25
—	65	—	—	—	—	—	119	—	178	—	26
—	98	—	—	—	2	2	69	—	29	—	27
—	37	—	—	—	—	—	68	—	113	—	28
—	626	—	—	—	2	2	695	—	1 059	—	29
14	2 548	14	9	105	88	114	2 912	1	4 264	379	30

7. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen			davon sind							
		insge- samt	darunter		1998 oder später		1997		1996		1995	
			weib- lich	Auslän- der	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 282	778	237	44	24	224	121	333	211	278	170
2	Frankfurt am Main, St.	1 906	1 098	606	73	33	333	172	491	244	431	255
3	Offenbach am Main, St.	766	493	350	36	21	146	80	201	132	149	81
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 032	537	216	32	19	159	82	266	148	189	88
5	Bergstraße	627	339	147	29	16	127	72	180	101	141	67
6	Darmstadt-Dieburg	264	116	60	8	5	48	20	77	30	64	29
7	Groß-Gerau	634	369	233	37	20	158	81	216	120	113	71
8	Hochtaunuskreis	605	301	140	18	9	127	69	198	95	136	69
9	Main-Kinzig-Kreis	1 679	990	385	110	58	337	195	403	222	310	184
10	Main-Taunus-Kreis	483	269	105	15	7	77	32	146	81	100	59
11	Odenwaldkreis	421	202	94	13	8	71	33	109	49	101	53
12	Offenbach	805	385	216	36	22	149	76	276	143	194	82
13	Rheingau-Taunus-Kreis	528	291	92	13	7	98	61	131	70	97	59
14	Wetteraukreis	1 189	626	218	48	23	254	140	338	185	268	129
15	Reg.-Bez. Darmstadt	12 221	6 794	3 099	512	272	2 308	1 234	3 365	1 831	2 571	1 396
16	Gießen	1 195	643	238	36	19	197	106	288	153	267	153
17	Lahn-Dill-Kreis	1 074	590	230	46	27	240	131	345	190	239	129
18	Limburg-Weilburg	1 286	778	161	46	27	258	157	370	215	272	158
19	Marburg-Biedenkopf	1 069	603	173	40	19	177	93	314	166	221	148
20	Vogelsbergkreis	613	379	46	20	8	98	62	159	86	137	90
21	Reg.-Bez. Gießen	5 237	2 993	848	188	100	970	549	1 476	810	1 136	678
22	Kassel, documenta-St.	1 175	672	181	46	20	211	92	295	176	201	112
23	Fulda	1 024	626	102	67	37	227	156	334	189	201	122
24	Hersfeld-Rotenburg	303	173	28	22	13	76	31	88	64	66	38
25	Kassel	479	301	50	34	18	153	106	152	90	88	51
26	Schwalm-Eder-Kreis	546	302	70	25	14	133	77	159	86	129	70
27	Waldeck-Frankenberg	356	195	44	18	11	66	38	98	55	85	39
28	Werra-Meißner-Kreis	314	180	23	19	14	70	42	112	58	57	36
29	Reg.-Bez. Kassel	4 197	2 449	498	231	127	936	542	1 238	718	827	468
30	Land Hessen	21 655	12 236	4 445	931	499	4 214	2 325	6 079	3 359	4 534	2 542

nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

geboren														darunter Schüler/ innen und Schüler an privaten Berufs- fach- schulen	Lfd. Nr.
1994		1993		1992		1991		1990		1989		1988 oder früher			
ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich		
158	100	105	68	55	29	42	29	19	11	8	5	16	10	229	1
230	150	124	85	78	53	55	37	35	26	22	16	34	27	113	2
70	51	52	39	47	38	22	15	14	11	11	11	18	14	29	3
152	76	92	52	59	27	40	17	18	13	14	7	11	8	235	4
75	37	39	21	21	13	7	6	5	4	1	—	2	2	—	5
31	13	17	9	8	4	5	2	3	1	2	2	1	1	—	6
59	37	21	16	12	10	12	10	4	2	2	2	—	—	—	7
68	30	24	12	16	11	13	4	3	1	2	1	—	—	99	8
167	99	114	72	73	43	52	36	33	22	33	23	47	36	—	9
57	33	44	26	23	14	10	8	4	3	2	2	5	4	94	10
45	18	27	17	23	12	12	5	9	3	3	1	8	3	—	11
93	39	32	14	15	4	3	1	2	2	3	1	2	1	—	12
61	26	39	23	35	18	11	5	13	8	7	5	23	9	89	13
139	70	60	35	42	21	16	10	10	7	6	2	8	4	—	14
1 405	779	790	489	507	297	300	185	172	114	116	78	175	119	888	15
170	87	99	49	59	32	32	16	16	8	14	8	17	12	—	16
102	58	42	24	25	13	18	10	7	5	7	2	3	1	—	17
167	114	74	50	38	21	26	16	10	6	10	7	15	7	109	18
123	71	90	49	33	16	17	10	19	8	12	6	23	17	14	19
85	56	37	25	28	14	16	12	11	6	5	4	17	16	—	20
647	386	342	197	183	96	109	64	63	33	48	27	75	53	123	21
165	108	83	54	56	32	46	32	37	25	12	7	23	14	202	22
91	62	48	27	27	16	13	8	10	6	1	1	5	2	151	23
34	16	5	3	6	5	3	1	2	1	1	1	—	—	—	24
30	25	15	8	4	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	25
51	30	28	12	9	4	5	4	3	2	2	2	2	1	—	26
45	26	22	14	4	3	10	4	4	2	2	2	2	1	86	27
27	13	12	6	10	7	2	1	3	2	2	1	—	—	—	28
443	280	213	124	116	68	82	52	59	38	20	14	32	18	439	29
2 495	1 445	1 345	810	806	461	491	301	294	185	184	119	282	190	1 450	30

Berufsfachschulen

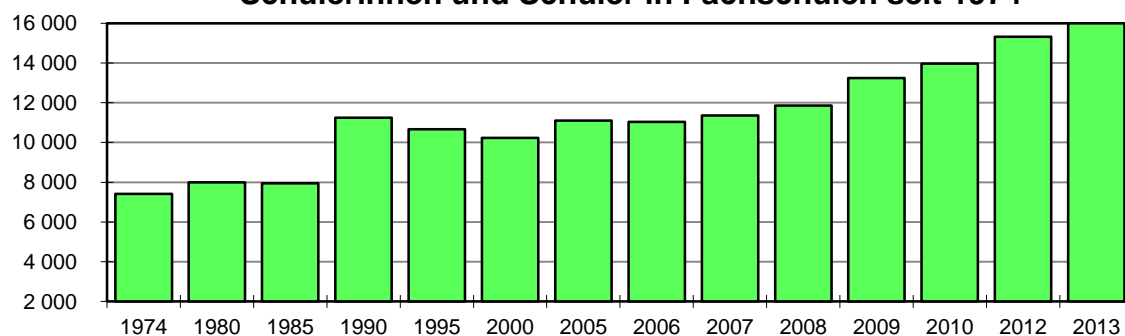
**8. Ausgestellte Abschlusszeugnisse in der Zeit vom 01.08.2012 bis 31.07.2013
nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ausgestellte Abschlusszeugnisse an							
	einjährigen Höheren Berufsfachschulen		zweijährigen Berufsfachschulen		zweijährigen Höheren Berufsfachschulen		Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Darmstadt, Wissenschaftsst.	41	25	185	102	226	170	10	10
Frankfurt am Main, St.	67	31	318	164	242	170	18	17
Offenbach am Main, St.	28	13	139	84	68	57	25	25
Wiesbaden, Landeshauptst.	31	13	93	47	228	127	—	—
Bergstraße	48	27	105	50	95	69	—	—
Darmstadt-Dieburg	—	—	34	17	50	29	—	—
Groß-Gerau	37	19	106	59	72	51	—	—
Hochtaunuskreis	28	12	89	47	89	66	—	—
Main-Kinzig-Kreis	9	5	299	157	184	131	45	32
Main-Taunus-Kreis	41	19	76	32	39	31	—	—
Odenwaldkreis	—	—	83	40	60	32	13	8
Offenbach	51	27	83	32	131	85	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	38	25	43	20	88	51	—	—
Wetteraukreis	76	45	169	83	145	98	—	—
Reg.-Bez. Darmstadt	495	261	1 822	934	1 717	1 167	111	92
Gießen	91	59	123	62	223	141	13	13
Lahn-Dill-Kreis	7	7	177	89	183	118	—	—
Limburg-Weilburg	8	3	150	101	260	183	29	19
Marburg-Biedenkopf	9	4	133	58	187	119	8	7
Vogelsbergkreis	—	—	105	47	103	73	13	13
Reg.-Bez. Gießen	115	73	688	357	956	634	63	52
Kassel, documenta-St.	37	20	128	54	260	183	6	6
Fulda	64	42	195	94	158	111	—	—
Hersfeld-Rotenburg	16	6	90	49	47	31	—	—
Kassel	9	6	117	74	27	22	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	26	13	113	49	70	57	—	—
Waldeck-Frankenberg	11	9	78	38	70	62	—	—
Werra-Meißner-Kreis	26	15	62	22	12	12	—	—
Reg.-Bez. Kassel	189	111	783	380	644	478	6	6
Land Hessen	799	445	3 293	1 671	3 317	2 279	180	150

Fachschulen 1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen		
			insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer
1974/1975	93	333	7 409	2 651	129
1975/1976	104	415	9 511	3 816	154
1976/1977	101	379	8 218	3 992	140
1977/1978	96	328	6 877	3 746	169
1978/1979	97	327	6 731	3 738	161
1979/1980	94	337	6 942	3 560	143
1980/1981	95	375	7 996	3 888	160
1981/1982	91	391	8 386	3 922	158
1982/1983	93	397	8 592	4 010	176
1983/1984	93	385	8 208	3 817	183
1984/1985	91	399	8 383	4 023	186
1985/1986	91	399	7 953	3 481	163
1986/1987	100	416	8 302	3 483	175
1987/1988	99	430	8 803	3 386	187
1988/1989	102	468	9 830	3 783	216
1989/1990	106	498	10 482	3 965	278
1990/1991	107	551	11 253	4 308	329
1991/1992	103	558	11 369	4 233	379
1992/1993	105	580	11 772	4 508	401
1993/1994	106	582	11 710	4 681	465
1994/1995	107	578	11 379	4 956	520
1995/1996	112	560	10 660	5 219	541
1996/1997	112	548	10 338	5 475	579
1997/1998	108	531	10 257	5 684	586
1998/1999	109	550	10 171	5 687	573
1999/2000	111	540	10 108	5 747	607
2000/2001	112	530	10 234	5 694	677
2001/2002	107	528	10 420	5 613	754
2002/2003	107	543	10 749	5 496	794
2003/2004	108	553	11 271	5 643	928
2004/2005	108	550	11 255	5 625	892
2005/2006	109	557	11 107	5 736	871
2006/2007	110	559	11 045	5 924	819
2007/2008	111	583	11 355	5 998	795
2008/2009	111	585	11 862	5 997	865
2009/2010	110	633	13 247	6 572	965
2010/2011	116	671	13 967	6 972	1 032
2011/2012	116	700	14 355	7 538	1 098
2012/2013	120	758	15 327	8 079	1 164
2013/2014	123	803	15 989	8 667	1 133

Schülerinnen und Schüler in Fachschulen seit 1974



Fachschulen

**2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014
nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen
— nur öffentliche Fachschulen —**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen ¹⁾	Fachschüler/innen								
			insge- samt	darunter sind (an)							
				weib- lich	Aus- län- der	Ein- jähri- gen Fach- schulen	Zwei- jähri- gen Fach- schulen	Fach- schulen für Heil- päda- gogik	Fach- schulen für Sozial- päda- gogik	Fach- schulen für Sozial- wirt- schaft	Fach- schulen für musi- kalische Berufs- ausbil- dung
Darmstadt, Wissenschaftsst.	7	57	1 014	544	120	—	526	—	348	64	76
Frankfurt am Main, St.	12	95	1 804	1 014	252	47	851	—	843	63	—
Offenbach am Main, St.	2	24	468	220	71	—	215	—	253	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	5	30	682	336	63	12	332	—	312	—	26
Bergstraße	2	13	187	145	17	—	26	—	161	—	—
Darmstadt-Dieburg	2	8	158	128	10	—	22	—	136	—	—
Groß-Gerau	2	18	308	116	30	—	187	—	121	—	—
Hochtaunuskreis	1	1	26	21	1	—	—	—	26	—	—
Main-Kinzig-Kreis	9	62	1 128	480	80	40	669	—	419	—	—
Main-Taunus-Kreis	1	6	124	103	15	—	—	—	124	—	—
Odenwaldkreis	2	9	173	125	13	—	29	—	144	—	—
Offenbach	1	4	54	—	5	—	54	—	—	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wetteraukreis	2	41	879	233	27	—	631	—	248	—	—
Reg.-Bez. Darmstadt	48	368	7 005	3 465	704	99	3 542	—	3 135	127	102
Gießen	4	25	577	388	18	—	243	32	302	—	—
Lahn-Dill-Kreis	5	40	842	409	30	—	416	—	426	—	—
Limburg-Weilburg	6	50	1 062	470	28	—	700	—	293	69	—
Marburg-Biedenkopf	3	23	446	298	24	—	113	—	333	—	—
Vogelsbergkreis	6	23	474	213	13	56	204	—	166	48	—
Reg.-Bez. Gießen	24	161	3 401	1 778	113	56	1 676	32	1 520	117	—
Kassel, documenta-St.	6	44	1 085	477	133	21	584	—	335	—	145
Fulda	5	37	716	327	15	—	475	—	241	—	—
Hersfeld-Rotenburg	4	14	275	107	—	—	180	—	95	—	—
Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	2	9	185	136	6	—	36	—	149	—	—
Waldeck-Frankenberg	2	11	231	79	4	—	231	—	—	—	—
Werra-Meißner-Kreis	1	4	73	62	5	—	—	—	73	—	—
Reg.-Bez. Kassel	20	119	2 565	1 188	163	21	1 506	—	893	—	145
Land Hessen	92	648	12 971	6 431	980	176	6 724	32	5 548	244	247

1) Schulen für musikalische Berufsausbildung bilden keine Klassenverbände.

3. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	824	559	Türkisch	254	152
Albanisch	6	5	Ukrainisch	44	36
Belgisch	1	—	Ungarisch	10	7
Bosnisch-herzegowinisch	19	9	Weißrussisch/Belarussisch	10	8
Britisch	8	5			
Bulgarisch	6	5	Asien	212	160
Finnisch	3	3	Afghanisch	9	5
Französisch	9	9	Chinesisch (Volksrepublik)	61	38
Griechisch	30	17	Iranisch	16	14
Italienisch	103	63	Japanisch	14	11
Kosovarisch	5	3	Kasachisch	12	12
Kroatisch	34	18	Koreanisch (Repub. Korea)	54	41
Lettisch	2	1	Übriges Asien	46	39
Litauisch	12	10			
Mazedonisch	6	4	Afrika	47	29
Moldauisch	6	4	Eritreisch	5	3
Niederländisch	2	1	Kamerunisch	4	4
Österreichisch	14	10	Marokkanisch	17	9
Polnisch	58	54	Übriges Afrika	21	13
Portugiesisch	34	20			
Rumänisch	19	16	Amerika	50	34
Russisch	46	39	Amerikanisch	5	2
Schwedisch	2	2	Brasilianisch	16	13
Schweizerisch	4	2	Kolumbianisch	8	5
Serbisch	26	18	Übriges Amerika	21	14
Slowakisch	6	6			
Slowenisch	1	1	Sonstige und ohne Angabe	—	—
Spanisch	34	22			
Tschechisch	10	9	Insgesamt	1 133	782

4. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren

Bildungsgang	Schüler/ innen insgesamt	davon im . . . Ausbildungsjahr			
		1.	2.	3.	4. oder höheren
Einjährige Fachschulen	176	176	—	—	—
darunter					
Landwirtschaftliche Fachschulen	80	80	—	—	—
Zweijährige Fachschulen	6 969	2 870	2 675	794	630
darunter					
Fachschulen für Agrarwirtschaft	75	30	45	—	—
Fachschulen für Heilpädagogik	178	81	44	53	—
Fachschulen für Sozialpädagogik	7 620	2 866	2 383	2 171	200
Fachschulen für Sozialwirtschaft	799	272	269	258	—
Fachschulen für musikalische Berufsausbildung	247	—	39	77	131
Insgesamt	15 989	6 265	5 410	3 353	961

Fachschulen

5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/ innen	Schüler/innen					
					Einjährige Fachschulen			Zweijährige Fachschulen		
					Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter	
						weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	11	86	1 520	—	—	—	526	151	35
2	Frankfurt am Main, St.	15	107	1 985	47	6	6	891	291	81
3	Offenbach am Main, St.	2	24	468	—	—	—	215	14	19
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	5	30	682	12	—	2	332	63	15
5	Bergstraße	2	13	187	—	—	—	26	3	1
6	Darmstadt-Dieburg	2	8	158	—	—	—	22	3	—
7	Groß-Gerau	2	18	308	—	—	—	187	10	9
8	Hochtaunuskreis	2	16	305	—	—	—	—	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	10	65	1 199	40	19	2	740	102	44
10	Main-Taunus-Kreis	1	6	124	—	—	—	—	—	—
11	Odenwaldkreis	2	9	173	—	—	—	29	2	—
12	Offenbach	1	4	54	—	—	—	54	—	5
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2	6	91	—	—	—	24	7	—
14	Wetteraukreis	2	41	879	—	—	—	631	33	19
15	Reg.-Bez. Darmstadt	59	433	8 133	99	25	10	3 677	679	228
16	Gießen	5	31	720	—	—	—	243	126	10
17	Lahn-Dill-Kreis	5	40	842	—	—	—	416	52	18
18	Limburg-Weilburg	9	58	1 199	—	—	—	700	166	11
19	Marburg-Biedenkopf	6	37	795	—	—	—	113	26	2
20	Vogelsbergkreis	7	29	571	56	5	—	204	36	4
21	Reg.-Bez. Gießen	32	195	4 127	56	5	—	1 676	406	45
22	Kassel, documenta-St.	11	71	1 635	21	20	—	584	105	13
23	Fulda	7	45	875	—	—	—	561	143	9
24	Hersfeld-Rotenburg	4	14	275	—	—	—	180	24	—
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	5	20	449	—	—	—	36	4	—
27	Waldeck-Frankenberg	4	21	422	—	—	—	255	82	4
28	Werra-Meißner-Kreis	1	4	73	—	—	—	—	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	32	175	3 729	21	20	—	1 616	358	26
30	Land Hessen	123	803	15 989	176	50	10	6 969	1 443	299

1) Schulen für musikalische Berufsausbildung bilden keine Klassenverbände.

nach Verwaltungsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht

nach Bildungsgängen												Lfd. Nr.
Fachschulen für Heilpädagogik			Fachschulen für Sozialpädagogik			Fachschulen für Sozialwirtschaft			Fachschulen für musikalische Berufsausbildung			
Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter		
	weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der	
59	54	4	726	614	51	133	95	3	76	48	47	1
—	—	—	984	806	183	63	53	7	—	—	—	2
—	—	—	253	206	52	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	312	253	38	—	—	—	26	20	8	4
—	—	—	161	142	16	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	136	125	10	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	121	106	21	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	305	260	28	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	419	360	37	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	124	103	15	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	144	123	13	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	67	47	6	—	—	—	13
—	—	—	248	200	8	—	—	—	—	—	—	14
59	54	4	3 933	3 298	472	263	195	16	102	68	55	15
32	28	1	302	234	7	143	99	6	—	—	—	16
—	—	—	426	357	12	—	—	—	—	—	—	17
5	5	—	424	376	18	70	47	3	—	—	—	18
—	—	—	579	457	34	103	68	—	—	—	—	19
—	—	—	166	140	7	145	91	14	—	—	—	20
37	33	1	1 897	1 564	78	461	305	23	—	—	—	21
48	39	—	837	637	43	—	—	—	145	92	95	22
—	—	—	314	282	8	—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	95	83	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
34	23	—	304	249	11	75	52	—	—	—	—	26
—	—	—	167	138	13	—	—	—	—	—	—	27
—	—	—	73	62	5	—	—	—	—	—	—	28
82	62	—	1 790	1 451	80	75	52	—	145	92	95	29
178	149	5	7 620	6 313	630	799	552	39	247	160	150	30

Fachschulen

6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen			davon sind							
		insge- samt	darunter		1995 oder später		1994		1993		1992	
			weib- lich	Aus- länder	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 520	962	140	22	22	49	43	115	99	157	122
2	Frankfurt am Main, St.	1 985	1 156	277	12	11	38	31	116	100	103	69
3	Offenbach am Main, St.	468	220	71	1	—	10	8	19	13	26	16
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	682	336	63	10	9	23	19	44	40	38	26
5	Bergstraße	187	145	17	3	3	2	2	27	25	30	26
6	Darmstadt-Dieburg	158	128	10	3	3	20	19	25	25	28	24
7	Groß-Gerau	308	116	30	3	3	15	12	13	12	20	14
8	Hochtaunuskreis	305	260	28	3	3	16	14	37	34	34	27
9	Main-Kinzig-Kreis	1 199	481	83	17	17	45	40	57	40	131	70
10	Main-Taunus-Kreis	124	103	15	6	6	8	7	9	9	21	19
11	Odenwaldkreis	173	125	13	4	4	7	7	30	26	8	6
12	Offenbach	54	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	91	54	6	1	—	3	3	10	9	13	9
14	Wetteraukreis	879	233	27	9	9	22	17	38	26	66	35
15	Reg.-Bez. Darmstadt	8 133	4 319	785	94	90	258	222	540	458	675	463
16	Gießen	720	487	24	11	10	32	29	60	52	58	43
17	Lahn-Dill-Kreis	842	409	30	20	18	42	40	81	68	90	68
18	Limburg-Weilburg	1 199	594	32	28	24	68	60	109	90	142	95
19	Marburg-Biedenkopf	795	551	36	9	9	23	17	56	50	80	66
20	Vogelsbergkreis	571	272	25	1	1	22	11	58	34	49	22
21	Reg.-Bez. Gießen	4 127	2 313	147	69	62	187	157	364	294	419	294
22	Kassel, documenta-St.	1 635	893	151	23	21	55	46	108	82	136	100
23	Fulda	875	425	17	12	12	45	45	83	56	97	58
24	Hersfeld-Rotenburg	275	107	—	3	3	23	20	16	14	21	15
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	449	328	11	12	12	30	28	42	35	67	56
27	Waldeck-Frankenberg	422	220	17	4	2	15	13	27	19	41	24
28	Werra-Meißner-Kreis	73	62	5	2	2	9	8	14	14	9	9
29	Reg.-Bez. Kassel	3 729	2 035	201	56	52	177	160	290	220	371	262
30	Land Hessen	15 989	8 667	1 133	219	204	622	539	1 194	972	1 465	1 019

nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

geboren														Lfd. Nr.
1991		1990		1989		1988		1987		1986		1985 oder früher		
insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	
174	114	159	91	130	69	110	51	90	42	71	30	443	279	1
154	82	168	96	142	66	139	65	137	66	121	54	855	516	2
38	19	46	19	45	16	35	12	25	9	29	9	194	99	3
56	34	74	35	65	22	49	17	45	8	36	11	242	115	4
25	19	18	13	19	14	9	3	6	4	6	3	42	33	5
18	16	19	13	10	4	11	3	1	1	2	1	21	19	6
24	11	30	13	36	5	26	6	24	4	16	1	101	35	7
37	34	32	23	26	21	15	11	10	8	3	2	92	83	8
132	61	149	43	100	23	120	23	71	19	57	13	320	132	9
19	15	13	12	10	7	10	5	5	3	4	3	19	17	10
16	8	15	9	7	4	8	4	5	2	2	1	71	54	11
4	—	4	—	6	—	6	—	3	—	2	—	29	—	12
10	6	14	10	6	3	6	1	5	4	4	1	19	8	13
76	24	97	24	84	14	69	9	81	8	56	8	281	59	14
783	443	838	401	686	268	613	210	508	178	409	137	2 729	1 449	15
80	61	83	53	64	33	38	22	33	19	30	14	231	151	16
75	35	99	37	83	19	61	18	51	8	35	12	205	86	17
155	88	156	51	126	47	91	26	56	23	46	8	222	82	18
96	77	104	62	69	44	47	16	41	21	17	8	253	181	19
48	27	55	25	38	16	32	12	26	8	34	7	208	109	20
454	288	497	228	380	159	269	94	207	79	162	49	1 119	609	21
163	105	158	76	150	67	116	46	118	49	88	26	520	275	22
101	45	114	49	102	41	86	26	51	17	42	15	142	61	23
33	14	21	4	22	5	22	7	14	2	21	—	79	23	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
51	29	62	43	24	15	15	7	10	6	10	6	126	91	26
51	26	45	25	37	14	34	18	24	9	24	7	120	63	27
5	3	7	5	7	7	1	1	—	—	1	1	18	12	28
404	222	407	202	342	149	274	105	217	83	186	55	1 005	525	29
1 641	953	1 742	831	1 408	576	1 156	409	932	340	757	241	4 853	2 583	30

Fachschulen

7. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Fachschulen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/ innen insge- samt	davon mit							
			Agrar- wirt- schaft	Bau- technik	Betriebs- wirt- schaft	Chemie- technik	Druck- und Medien- technik	Elektro- technik	Feinwerk- technik	Fremden- verkehrs- wirtschaft
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	526	—	—	173	—	—	53	—	50
2	Frankfurt am Main, St.	891	—	73	203	138	53	144	—	—
3	Offenbach am Main, St.	215	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	332	—	—	81	—	—	78	—	—
5	Bergstraße	26	—	26	—	—	—	—	—	—
6	Darmstadt-Dieburg	22	22	—	—	—	—	—	—	—
7	Groß-Gerau	187	—	—	—	—	—	49	—	—
8	Hochtaunuskreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	740	—	—	132	34	—	131	—	—
10	Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Odenwaldkreis	29	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Offenbach	54	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	24	—	—	—	20	—	—	—	—
14	Wetteraukreis	631	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Reg.-Bez. Darmstadt	3 677	22	99	589	192	53	455	—	50
16	Gießen	243	—	—	204	—	—	—	—	—
17	Lahn-Dill-Kreis	416	—	—	71	—	—	69	40	—
18	Limburg-Weilburg	700	—	—	254	—	—	155	—	—
19	Marburg-Biedenkopf	113	—	—	—	—	—	25	—	—
20	Vogelsbergkreis	204	—	139	40	—	—	—	—	—
21	Reg.-Bez. Gießen	1 676	—	139	569	—	—	249	40	—
22	Kassel, documenta-St.	584	—	—	182	—	—	133	—	—
23	Fulda	561	17	—	225	—	—	103	—	—
24	Hersfeld-Rotenburg	180	—	—	52	—	—	49	—	—
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	36	36	—	—	—	—	—	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	255	—	—	92	—	—	—	—	—
28	Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	1 616	53	—	551	—	—	285	—	—
30	Land Hessen	6 969	75	238	1 709	192	53	989	40	50

1) 35 Schülerinnen und Schüler Bekleidungsdesign, 31 Schülerinnen und Schüler Bekleidungstechnik, 36 Schülerinnen und Schüler Biotechnik, 26 Schülerinnen und Schüler Karosserie- und Fahrzeugtechnik, 20 Schülerinnen und Schüler Edelmetallgestaltung,

im Schuljahr 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und Fachrichtungen

der Fachrichtung											Lfd. Nr.
Holz-technik	Hotel- und Gast-stätten-gewerbe	Informa-tions-technik	Kälte- und Klima-system-technik	Kunst-stoff- und Kautschuk-technik	Lebens-mittel-technik	Maschi-nen-technik	Mecha-tronik	Sanitär,-Heizungs- und Klima-technik	Umwelt-schutz-technik	sonstige ¹⁾	
—	28	23	—	—	—	166	—	33	—	—	1
38	—	24	—	—	15	83	—	—	—	120	2
—	—	—	—	—	—	201	14	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	173	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	138	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	71	60	—	292	—	—	—	20	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	13
—	—	—	—	—	96	503	—	—	32	—	14
67	28	101	71	60	111	1 556	14	33	32	144	15
—	—	—	—	—	—	—	—	39	—	—	16
—	—	—	—	—	—	236	—	—	—	—	17
—	—	25	—	—	—	142	79	—	—	45	18
—	39	—	—	—	—	49	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	20
—	39	25	—	—	—	427	104	39	—	45	21
—	—	63	—	—	—	192	14	—	—	—	22
—	42	—	—	—	—	128	—	—	—	46	23
—	—	—	—	—	—	43	36	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
24	29	—	—	—	—	72	—	—	38	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
24	71	63	—	—	—	435	50	—	38	46	29
91	138	189	71	60	111	2 418	168	72	70	235	30

26 Schülerinnen und Schüler Catering, 20 Schülerinnen und Schüler Farb- und Lacktechnik, 19 Schülerinnen und Schüler Glastechnik, 22 Schülerinnen und Schüler Werbe- und Mediendesign.

Fachschulen

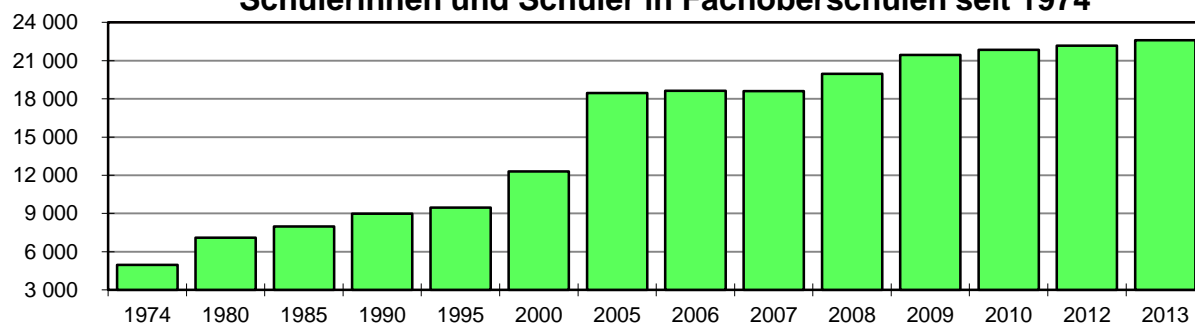
**8. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2012 bis 31.07.2013
nach Bildungsgängen und Abschlussarten**

Bildungsgang	Ausgestellte Abschlusszeugnisse		darunter Zeugnisse der Fachhochschulreife		Ausgestellte Abgangszeugnisse	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Einjährige Fachschulen	106	37	—	—	5	2
davon in der Fachrichtung						
Bürokommunikation	30	29	—	—	2	2
Gebäudemanagement	22	1	—	—	3	—
Landwirtschaft	41	6	—	—	—	—
Mal- und Lackiertechnik	13	1	—	—	—	—
Zweijährige Fachschulen	2 122	387	333	65	36	4
davon in der Fachrichtung						
Agrarwirtschaft	35	5	26	5	5	—
Bautechnik	118	10	21	—	2	—
Bekleidungsdesign	16	15	1	1	—	—
Bekleidungstechnik	12	12	3	3	—	—
Betriebswirtschaft	440	209	72	33	3	2
Biotechnik	—	—	—	—	—	—
Catering	10	3	10	3	—	—
Chemietechnik	42	21	9	3	1	—
Druck- und Medientechnik	35	4	—	—	—	—
Edelmetallgestaltung	10	8	—	—	—	—
Elektrotechnik	279	8	29	1	1	—
Farb- und Lacktechnik	6	1	—	—	1	—
Feinwerktechnik	—	—	—	—	—	—
Fremdenverkehrswirtschaft	19	12	3	3	—	—
Gebäudesystemtechnik	—	—	—	—	—	—
Glastechnik	13	2	7	1	1	—
Holztechnik	43	3	—	—	3	—
Hotel- und Gaststättengewerbe	30	18	16	10	1	1
Informationstechnik	69	—	17	—	4	—
Kälte- und Klimasystemtechnik	27	—	24	—	—	—
Karosserie- und Fahrzeugtechnik	5	—	1	—	—	—
Kunststoff- und Kautschuktechnik	14	—	5	—	—	—
Lebensmitteltechnik	41	9	—	—	1	1
Maschinentechnik	645	29	51	1	12	—
Mechatronik	119	4	31	1	1	—
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	22	—	7	—	—	—
Umweltschutztechnik	54	3	—	—	—	—
Werbe- und Mediendesign	18	11	—	—	—	—
Fachschulen für Sozialpädagogik	1 712	1 475	62	49	4	2
Fachschulen für Heilpädagogik	44	37	38	32	—	—
Fachschulen für Sozialwirtschaft	207	161	33	26	3	1
Fachschulen für musikalische Berufsausbildung	88	55	—	—	—	—
Insgesamt	4 279	2 152	466	172	48	9

Fachoberschulen 1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen		
			insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer
1974/1975	61	229	4 956	818	142
1975/1976	61	243	5 020	912	133
1976/1977	65	267	5 492	1 085	145
1977/1978	69	286	5 408	1 082	155
1978/1979	69	279	5 334	1 143	179
1979/1980	70	294	6 049	1 380	220
1980/1981	72	328	7 091	1 767	325
1981/1982	72	374	8 092	2 105	266
1982/1983	74	391	8 493	2 248	303
1983/1984	73	399	8 211	2 274	335
1984/1985	73	389	7 906	2 331	386
1985/1986	75	378	7 970	2 465	409
1986/1987	75	386	8 328	2 520	442
1987/1988	77	401	8 646	2 562	481
1988/1989	80	428	9 124	2 845	546
1989/1990	81	428	9 096	3 038	609
1990/1991	82	434	8 994	3 122	734
1991/1992	84	448	9 268	3 191	909
1992/1993	83	434	8 821	3 219	971
1993/1994	85	441	9 165	3 411	1 034
1994/1995	84	449	9 249	3 529	1 195
1995/1996	85	465	9 457	3 864	1 332
1996/1997	85	476	9 824	4 130	1 394
1997/1998	85	496	10 415	4 514	1 494
1998/1999	86	501	10 517	4 628	1 561
1999/2000	86	553	11 468	5 086	1 578
2000/2001	88	567	12 307	5 408	1 549
2001/2002	88	635	13 636	5 898	1 597
2002/2003	87	653	14 613	6 327	1 644
2003/2004	90	721	16 339	7 117	1 780
2004/2005	91	773	17 489	7 860	1 866
2005/2006	89	822	18 467	8 413	2 010
2006/2007	90	830	18 622	8 571	2 024
2007/2008	94	858	18 601	8 751	2 193
2008/2009	92	891	19 955	9 433	2 551
2009/2010	92	957	21 435	9 956	2 867
2010/2011	92	988	21 853	10 114	3 060
2011/2012	92	991	22 196	10 148	3 320
2012/2013	92	990	22 166	10 271	3 444
2013/2014	92	1 010	22 598	10 504	3 560

Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen seit 1974



Fachoberschulen

2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			davon in				
				ins- gesamt	darunter		Gestal- tung	Gesund- heit	Sozial- wesen	Technik	Bau- technik
					weiblich	Auslän- der					
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	6	70	1 578	776	321	123	103	238	346	37
2	Frankfurt am Main, St.	14	119	2 824	1 302	856	174	141	104	897	232
3	Offenbach am Main, St.	2	29	660	387	273	—	81	193	21	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	4	46	1 080	488	225	89	125	—	250	13
5	Bergstraße	4	32	696	329	111	—	98	24	101	33
6	Darmstadt-Dieburg	1	6	138	31	9	—	—	—	52	—
7	Groß-Gerau	2	26	619	261	131	—	—	—	129	—
8	Hochtaunuskreis	3	29	685	276	83	88	90	—	171	—
9	Main-Kinzig-Kreis	5	69	1 587	744	212	251	76	50	337	35
10	Main-Taunus-Kreis	3	27	597	214	121	—	—	—	120	—
11	Odenwaldkreis	1	1	14	5	3	—	—	—	3	—
12	Offenbach	2	27	630	240	176	21	69	—	200	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2	20	468	172	75	—	—	—	82	—
14	Wetteraukreis	4	38	847	341	105	54	96	—	292	80
15	Reg.-Bez. Darmstadt	53	539	12 423	5 566	2 701	800	879	609	3 001	430
16	Gießen	3	40	819	365	85	92	94	—	255	49
17	Lahn-Dill-Kreis	4	40	911	495	86	—	80	251	149	23
18	Limburg-Weilburg	3	33	827	420	109	—	162	29	131	45
19	Marburg-Biedenkopf	6	54	1 149	561	147	—	107	239	302	46
20	Vogelsbergkreis	2	23	421	198	26	—	94	27	130	40
21	Reg.-Bez. Gießen	18	190	4 127	2 039	453	92	537	546	967	203
22	Kassel, documenta-St.	4	59	1 433	650	151	185	—	77	401	45
23	Fulda	5	63	1 386	705	60	73	228	196	272	38
24	Hersfeld-Rotenburg	3	26	542	287	45	44	78	—	110	4
25	Kassel	2	23	502	250	41	—	155	—	85	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	3	49	931	400	48	—	—	144	223	—
27	Waldeck-Frankenberg	2	35	751	381	45	—	75	114	151	22
28	Werra-Meißner-Kreis	2	26	503	226	16	42	30	88	98	—
29	Reg.-Bez. Kassel	21	281	6 048	2 899	406	344	566	619	1 340	109
30	Land Hessen	92	1 010	22 598	10 504	3 560	1 236	1 982	1 774	5 308	742
	darunter										
31	private Fachoberschulen	7	35	554	268	107	—	20	77	15	9

nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen sowie Schwerpunkten

der Fachrichtung														Lfd. Nr.
davon im Schwerpunkt								Wirt- schaft	davon im Schwerpunkt					
Chemisch/ physika- lische Technik	Elektro- technik	Informa- tions- technik	Kraft- fahr- zeug- system- technik	Ma- schinen- bau	Medien- pro- duktion	Textil- technik und Beklei- dung	schwer- punkt- über- greifend		Agrar- wirt- schaft	Ernäh- rung und Haus- wirt- schaft	Wirt- schafts- infor- matik	Wirt- schaft und Ver- waltung	schwer- punkt- über- greifend	
15	136	60	—	53	—	45	—	768	—	60	59	649	—	1
45	56	110	—	105	148	201	—	1 508	80	99	42	1 287	—	2
—	—	—	—	—	—	21	—	365	—	—	40	325	—	3
5	85	86	—	18	—	43	—	616	—	15	27	574	—	4
—	10	22	—	36	—	—	—	473	—	39	48	386	—	5
—	12	—	—	20	—	—	20	86	11	—	26	49	—	6
—	44	—	—	38	—	—	47	490	—	—	16	474	—	7
—	—	90	—	81	—	—	—	336	—	—	44	292	—	8
40	77	77	—	102	—	—	6	873	—	23	28	822	—	9
—	34	39	—	47	—	—	—	477	—	—	17	460	—	10
—	3	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	11	—	11
12	—	120	—	42	—	—	26	340	—	—	41	299	—	12
—	11	37	—	34	—	—	—	386	7	—	9	370	—	13
—	50	79	—	83	—	—	—	405	—	—	17	388	—	14
117	518	720	—	659	148	310	99	7 134	98	236	414	6 386	—	15
—	37	68	1	64	—	36	—	378	38	13	33	294	—	16
—	56	—	—	70	—	—	—	431	—	25	—	406	—	17
—	29	33	—	24	—	—	—	505	—	—	13	492	—	18
26	61	49	—	120	—	—	—	501	—	15	—	486	—	19
—	—	54	—	—	—	—	36	170	—	22	20	128	—	20
26	183	204	1	278	—	36	36	1 985	38	75	66	1 806	—	21
—	88	90	—	125	—	53	—	770	—	93	50	627	—	22
—	56	79	—	99	—	—	—	617	—	24	12	581	—	23
—	16	42	—	48	—	—	—	310	—	—	—	310	—	24
—	—	31	—	—	—	—	54	262	32	—	17	213	—	25
—	84	44	—	95	—	—	—	564	—	20	32	512	—	26
—	45	—	—	84	—	—	—	411	—	—	27	384	—	27
—	—	—	—	—	—	—	98	245	—	—	—	245	—	28
—	289	286	—	451	—	53	152	3 179	32	137	138	2 872	—	29
143	990	1 210	1	1 388	148	399	287	12 298	168	448	618	11 064	—	30
—	—	—	—	6	—	—	—	442	—	—	12	430	—	31

3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon sind							
				1996 oder später		1995		1994		1993	
		insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 578	776	559	305	399	195	222	109	169	77
2	Frankfurt am Main, St.	2 824	1 302	829	426	643	308	482	210	306	124
3	Offenbach am Main, St.	660	387	160	99	147	96	134	80	83	45
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 080	488	442	238	285	114	155	67	75	26
5	Bergstraße	696	329	246	143	178	83	115	35	70	33
6	Darmstadt-Dieburg	138	31	—	—	3	1	14	5	31	4
7	Groß-Gerau	619	261	273	131	150	59	93	36	41	16
8	Hochtaunuskreis	685	276	274	126	178	70	115	44	55	21
9	Main-Kinzig-Kreis	1 587	744	617	303	369	187	239	101	148	66
10	Main-Taunus-Kreis	597	214	253	112	151	47	76	23	40	9
11	Odenwaldkreis	14	5	—	—	—	—	2	—	2	—
12	Offenbach	630	240	198	82	156	57	102	47	83	25
13	Rheingau-Taunus-Kreis	468	172	205	81	131	51	53	17	41	12
14	Wetteraukreis	847	341	342	152	211	84	120	42	91	24
15	Reg.-Bez. Darmstadt	12 423	5 566	4 398	2 198	3 001	1 352	1 922	816	1 235	482
16	Gießen	819	365	330	165	206	101	87	29	74	29
17	Lahn-Dill-Kreis	911	495	442	259	194	98	131	72	48	24
18	Limburg-Weilburg	827	420	301	169	176	101	117	56	86	37
19	Marburg-Biedenkopf	1 149	561	503	256	273	147	156	73	90	39
20	Vogelsbergkreis	421	198	186	91	87	49	67	23	30	12
21	Reg.-Bez. Gießen	4 127	2 039	1 762	940	936	496	558	253	328	141
22	Kassel, documenta-St.	1 433	650	639	287	372	174	193	92	97	43
23	Fulda	1 386	705	684	380	343	174	167	80	81	35
24	Hersfeld-Rotenburg	542	287	272	160	111	58	79	40	34	14
25	Kassel	502	250	244	129	126	61	61	32	30	12
26	Schwalm-Eder-Kreis	931	400	468	220	261	100	101	46	41	12
27	Waldeck-Frankenberg	751	381	361	182	194	105	96	46	40	20
28	Werra-Meißner-Kreis	503	226	245	129	134	59	65	20	31	6
29	Reg.-Bez. Kassel	6 048	2 899	2 913	1 487	1 541	731	762	356	354	142
30	Land Hessen	22 598	10 504	9 073	4 625	5 478	2 579	3 242	1 425	1 917	765

nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

geboren												Lfd. Nr.
1992		1991		1990		1989		1988		1987 oder früher		
insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	
100	42	48	21	30	6	20	11	14	5	17	5	1
222	89	120	53	90	38	58	24	23	9	51	21	2
60	31	33	15	21	12	7	2	3	2	12	5	3
45	19	26	12	19	4	15	5	7	—	11	3	4
35	16	22	9	13	4	11	4	4	—	2	2	5
41	10	19	5	11	2	5	—	6	2	8	2	6
33	11	15	6	5	2	4	—	3	—	2	—	7
30	8	16	3	9	2	6	2	—	—	2	—	8
88	32	50	23	35	16	24	7	6	3	11	6	9
36	9	15	3	13	6	5	1	3	3	5	1	10
3	—	3	2	2	1	—	—	—	—	2	2	11
48	17	19	5	11	5	7	1	3	—	3	1	12
18	5	13	5	4	1	—	—	3	—	—	—	13
33	15	20	10	11	8	7	1	1	—	11	5	14
792	304	419	172	274	107	169	58	76	24	137	53	15
47	20	30	9	15	7	10	3	8	1	12	1	16
41	20	23	6	16	7	8	6	2	—	6	3	17
68	22	34	16	20	7	12	6	4	2	9	4	18
56	16	31	15	14	2	11	5	3	1	12	7	19
26	11	9	5	6	3	5	—	2	1	3	3	20
238	89	127	51	71	26	46	20	19	5	42	18	21
59	27	26	10	14	7	19	3	3	3	11	4	22
58	19	27	6	9	5	7	1	7	3	3	2	23
22	9	10	2	4	2	3	—	6	2	1	—	24
17	9	14	5	5	1	1	—	3	—	1	1	25
23	10	17	7	8	3	7	2	1	—	4	—	26
23	11	15	8	10	5	4	2	6	1	2	1	27
12	5	7	6	3	1	4	—	1	—	1	—	28
214	90	116	44	53	24	45	8	27	9	23	8	29
1 244	483	662	267	398	157	260	86	122	38	202	79	30

Fachoberschulen

4. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	2 775	1 308	Indisch	11	5
Albanisch	41	19	Irakisch	7	4
Belgisch	5	2	Iranisch	67	30
Bosnisch-herzegowinisch	84	34	Jeminitisch	7	4
Britisch	24	6	Jordanisch	5	2
Bulgarisch	9	6	Kasachisch	13	3
Dänisch	4	3	Libanesisch	14	7
Finnisch	2	1	Pakistanisch	72	39
Französisch	24	15	Philippinisch	8	4
Griechisch	116	53	Sri-lankisch	14	10
Italienisch	229	99	Syrisch	13	5
Kosovarisch	31	7	Thailändisch	20	12
Kroatisch	128	55	Vietnamesisch	28	12
Lettisch	1	—	Übriges Asien	21	9
Litauisch	10	7			
Mazedonisch	27	10	Afrika	234	97
Moldauisch	5	3	Äthiopisch	22	10
Montenegrinisch	12	6	Algerisch	5	3
Niederländisch	11	8	Eritreisch	48	17
Österreichisch	16	11	Ghanaisch	10	2
Polnisch	80	45	Kenianisch	6	3
Portugiesisch	57	29	Kongolesisch (Dem. Republik)	5	1
Rumänisch	7	4	Kongolesisch (Republik)	6	5
Russisch	54	32	Marokkanisch	79	35
Schwedisch	3	2	Nigerianisch	5	2
Schweizerisch	6	1	Somalisch	20	7
Serbisch	130	65	Tunesisch	5	3
Slowakisch	3	2	Übriges Afrika	23	9
Slowenisch	5	4			
Spanisch	45	21	Amerika	42	23
Tschechisch	4	2	Amerikanisch	14	7
Türkisch	1 563	737	Brasilianisch	8	4
Ukrainisch	32	15	Dominikanisch (Dom. Rep.)	4	3
Ungarisch	4	3	Kanadisch	4	2
Weißrussisch/Belarussisch	3	1	Kolumbianisch	4	2
			Peruanisch	2	1
Asien	501	220	Übriges Amerika	6	4
Afghanisch	169	60			
Armenisch	11	4	Sonstige und ohne Angabe	8	2
Bangladeschisch	7	4			
Chinesisch (Volksrepublik)	14	6	Insgesamt	3 560	1 650

5. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Jahrgangsstufen und Geschlecht

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen			davon in der ... Jahrgangsstufe					
				11.			12. oder höheren		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Gestaltung	295	941	1 236	143	469	612	152	472	624
Gesundheit	395	1 587	1 982	214	775	989	181	812	993
Sozialwesen	417	1 357	1 774	135	577	712	282	780	1 062
Technik	4 542	766	5 308	2 100	365	2 465	2 442	401	2 843
Bautechnik	595	147	742	253	64	317	342	83	425
Chemisch/physikalische Technik	108	35	143	51	14	65	57	21	78
Elektrotechnik	952	38	990	418	22	440	534	16	550
Informationstechnik	1 162	48	1 210	613	22	635	549	26	575
Kraftfahrzeugsystemtechnik	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Maschinenbau	1 340	48	1 388	579	28	607	761	20	781
Medienproduktion	71	77	148	46	43	89	25	34	59
Textiltechnik und Bekleidung	36	363	399	27	168	195	9	195	204
schwerpunktübergreifend	277	10	287	113	4	117	164	6	170
Wirtschaft	6 445	5 853	12 298	3 136	2 709	5 845	3 309	3 144	6 453
Agrarwirtschaft	118	50	168	59	20	79	59	30	89
Ernährung und Hauswirtschaft	181	267	448	64	102	166	117	165	282
Wirtschaftsinformatik	537	81	618	231	23	254	306	58	364
Wirtschaft und Verwaltung	5 609	5 455	11 064	2 782	2 564	5 346	2 827	2 891	5 718
schwerpunktübergreifend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	12 094	10 504	22 598	5 728	4 895	10 623	6 366	5 609	11 975

6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Organisationsformen und Ausbildungsabschnitten

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen			davon in der Organisationsform			
				A		B	
	männlich	weiblich	insgesamt	1. Ausbildungsabschnitt	2. Ausbildungsabschnitt	Teilzeit	Vollzeit
Gestaltung	295	941	1 236	612	561	—	63
Gesundheit	395	1 587	1 982	989	778	—	215
Sozialwesen	417	1 357	1 774	712	669	—	393
Technik	4 542	766	5 308	2 465	1 954	8	881
Bautechnik	595	147	742	317	289	—	136
Chemisch/physikalische Technik	108	35	143	65	36	—	42
Elektrotechnik	952	38	990	440	395	—	155
Informationstechnik	1 162	48	1 210	635	448	—	127
Kraftfahrzeugsystemtechnik	1	—	1	—	1	—	—
Maschinenbau	1 340	48	1 388	607	469	—	312
Medienproduktion	71	77	148	89	59	—	—
Textiltechnik und Bekleidung	36	363	399	195	155	—	49
schwerpunktübergreifend	277	10	287	117	102	8	60
Wirtschaft	6 445	5 853	12 298	5 845	4 969	117	1 367
Agrarwirtschaft	118	50	168	79	51	—	38
Ernährung und Hauswirtschaft	181	267	448	166	137	—	145
Wirtschaftsinformatik	537	81	618	254	237	—	127
Wirtschaft und Verwaltung	5 609	5 455	11 064	5 346	4 544	117	1 057
schwerpunktübergreifend	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	12 094	10 504	22 598	10 623	8 931	125	2 919

Fachoberschulen

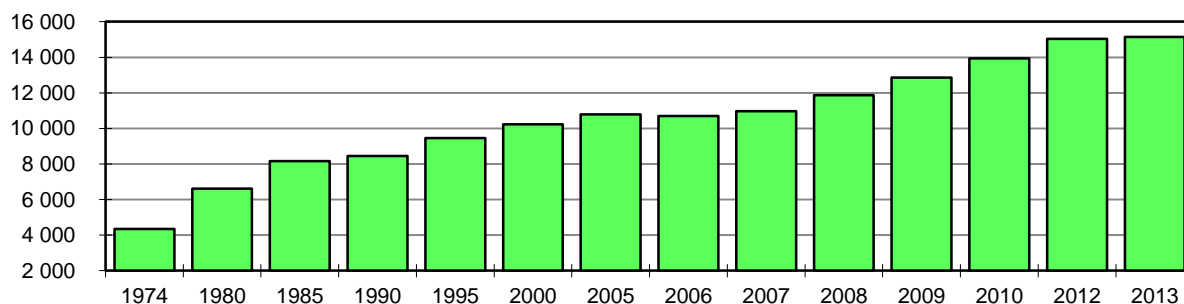
**7. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2012 bis 31.07.2013
nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten und Abschlussarten**

Fachrichtung — Schwerpunkt	Ausgestellte Zeugnisse der mittleren Reife		Ausgestellte Zeugnisse der Fachhochschulreife		Ausgestellte Abgangszeugnisse	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Gestaltung	—	—	513	410	9	2
Gesundheit	—	—	800	667	31	27
Sozialwesen	—	—	779	606	44	30
Technik	—	—	2 348	306	159	18
Bautechnik	—	—	313	52	42	9
Chemisch/physikalische Technik	—	—	73	15	5	1
Elektrotechnik	—	—	467	18	24	2
Informationstechnik	—	—	483	26	31	3
Kraftfahrzeugsystemtechnik	—	—	10	—	1	—
Maschinenbau	—	—	671	15	47	—
Medienproduktion	—	—	53	28	—	—
Textiltechnik und Bekleidung	—	—	166	150	3	3
schwerpunktübergreifend	—	—	112	2	6	—
Wirtschaft	—	—	4 950	2 472	277	130
Agrarwirtschaft	—	—	82	28	4	2
Ernährung und Hauswirtschaft	—	—	211	117	8	5
Wirtschaftsinformatik	—	—	271	34	11	—
Wirtschaft und Verwaltung	—	—	4 386	2 293	254	123
Insgesamt	—	—	9 390	4 461	520	207

Berufliche Gymnasien **1. Zeitreihe**

Schuljahr	Schulen	Schüler/innen		
		insgesamt	darunter	
			weiblich	Ausländer
1974/1975	31	4 345	1 727	62
1975/1976	33	5 171	2 055	96
1976/1977	32	5 069	1 969	121
1977/1978	34	5 070	2 000	177
1978/1979	36	5 242	2 041	144
1979/1980	33	5 957	2 372	174
1980/1981	34	6 622	2 642	186
1981/1982	37	7 483	2 928	224
1982/1983	38	7 930	3 034	258
1983/1984	38	8 020	2 986	281
1984/1985	38	7 997	2 989	305
1985/1986	38	8 171	3 113	324
1986/1987	40	8 306	3 127	362
1987/1988	43	8 375	3 141	443
1988/1989	44	8 544	3 290	569
1989/1990	44	8 657	3 379	706
1990/1991	45	8 449	3 341	831
1991/1992	45	8 332	3 296	936
1992/1993	46	8 387	3 326	992
1993/1994	46	8 594	3 408	979
1994/1995	47	8 929	3 599	1 025
1995/1996	48	9 459	3 941	1 045
1996/1997	49	9 758	4 126	1 162
1997/1998	49	10 190	4 356	1 204
1998/1999	49	10 364	4 326	1 213
1999/2000	49	10 312	4 228	1 141
2000/2001	49	10 239	4 150	1 016
2001/2002	50	10 357	4 112	1 050
2002/2003	51	10 951	4 440	993
2003/2004	51	11 063	4 627	938
2004/2005	51	10 745	4 628	859
2005/2006	51	10 782	4 686	886
2006/2007	50	10 701	4 661	887
2007/2008	49	10 977	4 792	953
2008/2009	48	11 875	5 190	1 115
2009/2010	50	12 855	5 716	1 262
2010/2011	50	13 943	6 295	1 342
2011/2012	50	14 695	6 648	1 299
2012/2013	50	15 034	6 905	1 291
2013/2014	52	15 137	7 012	1 362

Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien seit 1974



**2. Schulen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014
nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Schüler/innen			davon in der Fachrichtung						
		insgesamt	darunter		Ernäh- rung	Ernäh- rung und Haus- wirt- schaft	Gesund- heit und Soziales	Technik	Umwelt	Wirt- schaft	Sonder- lehrgang für Aus- siedler
			weiblich	Auslän- der							
Darmstadt, Wissenschaftst.	1	390	146	33	44	14	—	137	—	195	—
Frankfurt am Main, St.	4	572	202	121	—	—	133	182	—	257	—
Offenbach am Main, St.	2	392	131	101	—	—	94	176	—	122	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	2	781	375	69	—	—	175	280	—	326	—
Bergstraße	1	636	297	52	—	—	208	107	53	268	—
Darmstadt-Dieburg	1	417	184	51	52	20	—	102	—	243	—
Groß-Gerau	2	487	191	93	—	—	—	110	68	309	—
Hochtaunuskreis	4	580	265	48	—	—	59	144	—	377	—
Main-Kinzig-Kreis	4	1 838	880	153	196	83	191	424	—	912	32
Main-Taunus-Kreis	1	392	129	21	—	—	51	162	—	179	—
Odenwaldkreis	1	283	116	25	—	—	—	61	—	222	—
Offenbach	3	1 062	585	116	44	14	124	410	—	470	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wetteraukreis	1	241	56	12	—	—	—	146	—	95	—
Reg.-Bez. Darmstadt	27	8 071	3 557	895	336	131	1 035	2 441	121	3 975	32
Gießen	3	560	298	34	—	12	164	144	—	240	—
Lahn-Dill-Kreis	3	1 039	470	91	—	—	25	209	—	805	—
Limburg-Weilburg	3	1 237	597	56	32	10	341	175	97	582	—
Marburg-Biedenkopf	3	627	302	43	—	—	127	378	—	122	—
Vogelsbergkreis	2	427	216	15	57	—	150	60	45	115	—
Reg.-Bez. Gießen	14	3 890	1 883	239	89	22	807	966	142	1 864	—
Kassel, documenta-St.	3	1 307	663	164	108	—	238	439	—	522	—
Fulda	4	816	380	32	57	—	128	228	—	403	—
Hersfeld-Rotenburg	1	243	92	5	—	—	—	75	—	168	—
Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	1	339	204	13	—	—	105	78	—	156	—
Werra-Meißner-Kreis	2	471	233	14	—	—	83	128	—	260	—
Reg.-Bez. Kassel	11	3 176	1 572	228	165	—	554	948	—	1 509	—
Land Hessen	52	15 137	7 012	1 362	590	153	2 396	4 355	263	7 348	32
darunter											
private Berufl. Gymnasien	6	213	85	11	—	—	3	—	—	210	—

3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Jahrgangsstufen und Geschlecht

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen		davon in der Jahrgangsstufe					
			11		12		13	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Ernährung	590	452	277	214	241	179	72	59
Ernährung und Hauswirtschaft	153	107	—	—	—	—	153	107
Gesundheit und Soziales	2 396	1 888	1 005	771	821	660	570	457
Technik	4 355	949	1 638	340	1 469	338	1 248	271
darunter								
Datenverarbeitungstechnik	1 109	86	411	30	380	31	318	25
Elektrotechnik	337	25	124	8	108	12	105	5
Maschinenbau	535	28	201	6	182	10	152	12
Umwelt	263	81	105	31	91	31	67	19
Wirtschaft	7 348	3 522	2 871	1 391	2 334	1 129	2 143	1 002
Sonderlehrgang für Aussiedler	32	13	—	—	21	9	11	4
Insgesamt	15 137	7 012	5 896	2 747	4 977	2 346	4 264	1 919

4. Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht im Schuljahr 2013/2014

Fremdsprache	Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Englisch	7 454	6 310	13 764	665	696	1 361
Französisch	695	470	1 165	103	77	180
Italienisch	34	34	68	6	4	10
Lateinisch	271	173	444	3	9	12
Russisch	5	6	11	4	—	4
Spanisch	1 376	1 310	2 686	174	225	399
Sonstige	—	—	—	—	—	—

5. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2012 bis 31.07.2013 nach Abschlussarten und Geschlecht

Art des Zeugnisses	Ausgestellte Zeugnisse	davon an	
		männlich	weiblich
Abiturzeugnis	3 787	2 040	1 747
Zeugnis der Fachhochschulreife	449	232	217
Zeugnis der mittleren Reife	—	—	—
Abgangszeugnis	22	12	10

6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon sind					
				1997 oder später		1996		1995	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	390	146	120	44	103	39	95	40
2	Frankfurt am Main, St.	572	202	88	33	143	56	165	57
3	Offenbach am Main, St.	392	131	65	17	108	40	86	22
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	781	375	203	92	229	110	189	99
5	Bergstraße	636	297	145	73	185	93	149	66
6	Darmstadt-Dieburg	417	184	127	55	118	50	85	37
7	Groß-Gerau	487	191	120	50	133	50	117	53
8	Hochtaunuskreis	580	265	162	72	166	87	144	61
9	Main-Kinzig-Kreis	1 838	880	325	169	515	254	528	264
10	Main-Taunus-Kreis	392	129	132	40	102	43	88	28
11	Odenwaldkreis	283	116	37	16	70	26	86	38
12	Offenbach	1 062	585	230	134	336	182	241	138
13	Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Wetteraukreis	241	56	48	15	73	16	64	13
15	Reg.-Bez. Darmstadt	8 071	3 557	1 802	810	2 281	1 046	2 037	916
16	Gießen	560	298	81	48	174	103	157	78
17	Lahn-Dill-Kreis	1 039	470	238	114	342	159	264	121
18	Limburg-Weilburg	1 237	597	318	164	390	188	311	146
19	Marburg-Biedenkopf	627	302	143	74	169	87	156	77
20	Vogelsbergkreis	427	216	90	46	139	69	126	61
21	Reg.-Bez. Gießen	3 890	1 883	870	446	1 214	606	1 014	483
22	Kassel, documenta-St.	1 307	663	253	136	396	207	387	182
23	Fulda	816	380	189	80	241	117	203	99
24	Hersfeld-Rotenburg	243	92	55	20	74	29	73	32
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	339	204	86	52	98	59	89	55
28	Werra-Meißner-Kreis	471	233	106	56	145	71	138	68
29	Reg.-Bez. Kassel	3 176	1 572	689	344	954	483	890	436
30	Land Hessen	15 137	7 012	3 361	1 600	4 449	2 135	3 941	1 835

nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

geboren										Lfd. Nr.
1994		1993		1992		1991		1990 oder früher		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
47	12	21	10	3	—	—	—	1	1	1
99	26	47	19	24	9	4	1	2	1	2
63	22	45	19	15	8	8	2	2	1	3
111	52	37	19	10	3	1	—	1	—	4
102	45	42	18	9	1	3	1	1	—	5
58	29	23	10	5	3	1	—	—	—	6
76	22	32	14	7	2	1	—	1	—	7
67	32	39	13	2	—	—	—	—	—	8
326	130	91	40	31	14	11	5	11	4	9
51	11	13	5	5	1	—	—	1	1	10
56	21	19	8	9	3	5	4	1	—	11
179	97	59	27	12	6	4	1	1	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
36	9	16	1	2	—	2	2	—	—	14
1 271	508	484	203	134	50	40	16	22	8	15
92	42	44	20	8	6	1	—	3	1	16
150	59	32	13	11	3	2	1	—	—	17
162	80	42	10	10	6	1	—	3	3	18
92	44	40	13	16	4	6	1	5	2	19
57	33	12	7	—	—	2	—	1	—	20
553	258	170	63	45	19	12	2	12	6	21
201	101	50	27	14	5	3	3	3	2	22
130	55	43	25	7	2	3	2	—	—	23
35	8	3	2	1	—	1	—	1	1	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
52	30	13	7	1	1	—	—	—	—	27
64	34	12	3	3	1	2	—	1	—	28
482	228	121	64	26	9	9	5	5	3	29
2 306	994	775	330	205	78	61	23	39	17	30

**7. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2013/2014
nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht**

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	1 025	536	Asien	224	104
Albanisch	14	5	Afghanisch	78	28
Belgisch	1	—	Armenisch	6	5
Bosnisch-herzegowinisch	29	12	Bangladeschisch	3	1
Britisch	17	9	Chinesisch (Volksrepublik)	8	2
Bulgarisch	3	1	Irakisch	10	7
Finnisch	2	1	Iranisch	24	8
Französisch	10	5	Jeminitisch	3	3
Griechisch	43	23	Jordanisch	3	2
Irish	2	1	Kasachisch	8	2
Italienisch	74	37	Libanesisch	3	3
Kosovarisch	8	3	Pakistanisch	31	21
Kroatisch	42	20	Sri-lankisch	5	2
Lettisch	2	1	Thailändisch	10	4
Litauisch	4	2	Vietnamesisch	19	8
Mazedonisch	5	2	Übriges Asien	13	8
Moldauisch	3	1			
Montenegrinisch	2	1	Afrika	78	38
Niederländisch	6	2	Ägyptisch	2	1
Norwegisch	1	—	Äthiopisch	5	3
Österreichisch	5	3	Eritreisch	13	5
Polnisch	45	27	Ghanaisch	3	2
Portugiesisch	27	12	Kenianisch	3	3
Rumänisch	11	6	Marokkanisch	38	18
Russisch	36	23	Somalisch	5	2
Schwedisch	1	—	Togoisch	2	1
Schweizerisch	5	1	Übriges Afrika	7	3
Serbisch	55	28			
Slowakisch	1	—	Amerika	31	15
Slowenisch	2	1	Amerikanisch	14	5
Spanisch	14	7	Brasilianisch	4	3
Türkisch	527	296	Kolumbianisch	3	2
Ukrainisch	17	3	Übriges Amerika	10	5
Ungarisch	6	2			
Weißrussisch (Belarussisch)	5	1	Sonstige und ohne Angabe	4	3
			Insgesamt	1 362	696

**1. Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2013/2014
nach Schulamtsbezirken, Schulformen und Geschlecht**

Schulamtsbezirk	Berufsfach- schüler/innen		Fachschüler/innen		Fachober- schüler/innen		Schüler/innen an Beruflichen Gymnasien	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 546	894	1 678	1 090	1 716	807	807	330
Frankfurt am Main, Stadt	1 906	1 098	1 985	1 156	2 824	1 302	572	202
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 571	878	522	220	1 290	627	1 454	716
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	1 560	828	773	390	1 548	660	781	375
Bergstraße und Odenwaldkreis	1 048	541	360	270	710	334	919	413
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 117	638	432	219	1 216	475	879	320
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	1 794	927	1 184	493	1 532	617	821	321
Main-Kinzig-Kreis	1 438	802	1 179	468	1 587	744	1 838	880
Reg.-Bez. Darmstadt	11 980	6 606	8 113	4 306	12 423	5 566	8 071	3 557
Gießen und Vogelsbergkreis	1 808	1 022	1 152	745	1 240	563	987	514
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	2 601	1 556	2 200	1 030	1 738	915	2 276	1 067
Marburg-Biedenkopf	1 069	603	795	551	1 149	561	627	302
Reg.-Bez. Gießen	5 478	3 181	4 147	2 326	4 127	2 039	3 890	1 883
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	1 654	973	1 635	893	1 935	900	1 307	663
Fulda	1 024	626	875	425	1 386	705	816	380
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	617	353	348	169	1 045	513	714	325
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	902	497	871	548	1 682	781	339	204
Reg.-Bez. Kassel	4 197	2 449	3 729	2 035	6 048	2 899	3 176	1 572
Land Hessen	21 655	12 236	15 989	8 667	22 598	10 504	15 137	7 012

Berufsfachschulen

2. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen im Schuljahr 2013/2014

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen	Schüler/ innen			Schüler/innen		
							Einjährige Höhere Berufsfachschule		
				insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter	
					weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	9	76	1 546	894	297	33	25	5
2	Frankfurt am Main, Stadt	18	92	1 906	1 098	606	72	33	26
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	7	81	1 571	878	566	108	56	43
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	10	82	1 560	828	308	138	70	39
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4	50	1 048	541	241	79	37	17
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	5	59	1 117	638	338	76	48	25
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	11	92	1 794	927	358	147	83	23
8	Main-Kinzig-Kreis	5	71	1 438	802	372	—	—	—
9	Reg.-Bez. Darmstadt	69	603	11 980	6 606	3 086	653	352	178
10	Gießen und Vogelsbergkreis	6	85	1 808	1 022	284	151	83	38
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	13	125	2 601	1 556	404	28	18	2
12	Marburg-Biedenkopf	6	60	1 069	603	173	19	12	3
13	Reg.-Bez. Gießen	25	270	5 478	3 181	861	198	113	43
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	10	80	1 654	973	231	52	21	11
15	Fulda	8	65	1 024	626	102	82	43	7
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5	35	617	353	51	46	21	2
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	6	56	902	497	114	55	25	8
18	Reg.-Bez. Kassel	29	236	4 197	2 449	498	235	110	28
19	Land Hessen	123	1 109	21 655	12 236	4 445	1 086	575	249

nach Schulamtsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht

nach Bildungsgängen									
Zweijährige Berufsfachschule			Zweijährige Höhere Berufsfachschule			Berufsfachschule mit Berufsabschluss			Lfd. Nr.
Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		
	weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
702	324	182	731	472	98	80	73	12	1
988	465	400	710	473	166	136	127	14	2
728	354	328	629	370	158	106	98	37	3
474	232	140	948	526	129	—	—	—	4
495	228	148	404	241	76	70	35	—	5
678	307	219	363	283	94	—	—	—	6
946	421	240	701	423	95	—	—	—	7
959	460	281	479	342	91	—	—	—	8
5 970	2 791	1 938	4 965	3 130	907	392	333	63	9
661	337	111	874	488	128	122	114	7	10
1 190	614	289	1 064	687	99	319	237	14	11
449	202	107	509	304	49	92	85	14	12
2 300	1 153	507	2 447	1 479	276	533	436	35	13
812	386	144	706	486	68	84	80	8	14
584	330	76	358	253	19	—	—	—	15
434	222	38	137	110	11	—	—	—	16
565	262	80	282	210	26	—	—	—	17
2 395	1 200	338	1 483	1 059	124	84	80	8	18
10 665	5 144	2 783	8 895	5 668	1 307	1 009	849	106	19

Fachschulen

3. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachschulen im Schuljahr 2013/2014

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/ innen	Schüler/innen					
					Einjährige Fachschulen			Zweijährige Fachschulen		
					Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter	
						weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	13	94	1 678	—	—	—	548	154	35
2	Frankfurt am Main, Stadt	15	107	1 985	47	6	6	891	291	81
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	3	28	522	—	—	—	269	14	24
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	7	36	773	12	—	2	356	70	15
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4	22	360	—	—	—	55	5	1
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	3	24	432	—	—	—	187	10	9
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	4	57	1 184	—	—	—	631	33	19
8	Main-Kinzig-Kreis	9	63	1 179	40	19	2	720	89	40
9	Reg.-Bez. Darmstadt	58	431	8 113	99	25	10	3 657	666	224
10	Gießen und Vogelsbergkreis	11	52	1 152	56	5	—	308	148	12
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	16	108	2 200	—	—	—	1 275	245	35
12	Marburg-Biedenkopf	6	37	795	—	—	—	113	26	2
13	Reg.-Bez. Gießen	33	197	4 147	56	5	—	1 696	419	49
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	11	71	1 635	21	20	—	584	105	13
15	Fulda	7	45	875	—	—	—	561	143	9
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5	18	348	—	—	—	180	24	—
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	9	41	871	—	—	—	291	86	4
18	Reg.-Bez. Kassel	32	175	3 729	21	20	—	1 616	358	26
19	Land Hessen	123	803	15 989	176	50	10	6 969	1 443	299

1) Schulen für musikalische Berufsausbildung bilden keine Klassenverbände.

nach Schulamtsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht

nach Bildungsgängen												Lfd. Nr.
Fachschulen für Sozialpädagogik			Fachschulen für Heilpädagogik			Fachschulen für Sozialwirtschaft			Fachschulen für musikalische Berufsausbildung			
Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter		
	weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der	
862	739	61	59	54	4	133	95	3	76	48	47	1
984	806	183	—	—	—	63	53	7	—	—	—	2
253	206	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
312	253	38	—	—	—	67	47	6	26	20	8	4
305	265	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
245	209	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
553	460	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
419	360	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
3 933	3 298	472	59	54	4	263	195	16	102	68	55	9
468	374	14	32	28	1	288	190	20	—	—	—	10
850	733	30	5	5	—	70	47	3	—	—	—	11
579	457	34	—	—	—	103	68	—	—	—	—	12
1 897	1 564	78	37	33	1	461	305	23	—	—	—	13
837	637	43	48	39	—	—	—	—	145	92	95	14
314	282	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
168	145	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
471	387	24	34	23	—	75	52	—	—	—	—	17
1 790	1 451	80	82	62	—	75	52	—	145	92	95	18
7 620	6 313	630	178	149	5	799	552	39	247	160	150	19

Fachoberschulen

4. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen im Schuljahr 2013/2014

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen	Schüler/innen			davon in				
				insgesamt	darunter		Gestaltung	Gesund- heit	Sozial- wesen	Technik	Bau- technik
					weiblich	Auslän- der					
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	7	76	1 716	807	330	123	103	238	398	37
2	Frankfurt am Main, Stadt	14	119	2 824	1 302	856	174	141	104	897	232
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	4	56	1 290	627	449	21	150	193	221	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	6	66	1 548	660	300	89	125	—	332	13
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	5	33	710	334	114	—	98	24	104	33
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	5	53	1 216	475	252	—	—	—	249	—
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	7	67	1 532	617	188	142	186	—	463	80
8	Main-Kinzig-Kreis	5	69	1 587	744	212	251	76	50	337	35
9	Reg.-Bez. Darmstadt	53	539	12 423	5 566	2 701	800	879	609	3 001	430
10	Gießen und Vogelsbergkreis	5	63	1 240	563	111	92	188	27	385	89
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	7	73	1 738	915	195	—	242	280	280	68
12	Marburg-Biedenkopf	6	54	1 149	561	147	—	107	239	302	46
13	Reg.-Bez. Gießen	18	190	4 127	2 039	453	92	537	546	967	203
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	6	82	1 935	900	192	185	155	77	486	45
15	Fulda	5	63	1 386	705	60	73	228	196	272	38
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5	52	1 045	513	61	86	108	88	208	4
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	5	84	1 682	781	93	—	75	258	374	22
18	Reg.-Bez. Kassel	21	281	6 048	2 899	406	344	566	619	1 340	109
19	Land Hessen	92	1 010	22 598	10 504	3 560	1 236	1 982	1 774	5 308	742

nach Schulamtsbezirken, Geschlecht und Schwerpunkten

der Fachrichtung														Lfd. Nr.
davon im Schwerpunkt								Wirt- schaft	davon im Schwerpunkt					
Chemisch/ physika- lische Technik	Elektro- technik	Informa- tions- technik	Kraft- fahr- zeug- system- technik	Ma- schinen- bau	Medien- pro- duktion	Textil- technik und Beklei- dung	schwer- punkt- über- greifend		Agrar- wirt- schaft	Ernäh- rung und Haus- wirt- schaft	Wirt- schafts- infor- matik	Wirt- schaft und Ver- waltung	schwer- punkt- über- greifend	
15	148	60	—	73	—	45	20	854	11	60	85	698	—	1
45	56	110	—	105	148	201	—	1 508	80	99	42	1 287	—	2
12	—	120	—	42	—	21	26	705	—	—	81	624	—	3
5	96	123	—	52	—	43	—	1 002	7	15	36	944	—	4
—	13	22	—	36	—	—	—	484	—	39	48	397	—	5
—	78	39	—	85	—	—	47	967	—	—	33	934	—	6
—	50	169	—	164	—	—	—	741	—	—	61	680	—	7
40	77	77	—	102	—	—	6	873	—	23	28	822	—	8
117	518	720	—	659	148	310	99	7 134	98	236	414	6 386	—	9
—	37	122	1	64	—	36	36	548	38	35	53	422	—	10
—	85	33	—	94	—	—	—	936	—	25	13	898	—	11
26	61	49	—	120	—	—	—	501	—	15	—	486	—	12
26	183	204	1	278	—	36	36	1 985	38	75	66	1 806	—	13
—	88	121	—	125	—	53	54	1 032	32	93	67	840	—	14
—	56	79	—	99	—	—	—	617	—	24	12	581	—	15
—	16	42	—	48	—	—	98	555	—	—	—	555	—	16
—	129	44	—	179	—	—	—	975	—	20	59	896	—	17
—	289	286	—	451	—	53	152	3 179	32	137	138	2 872	—	18
143	990	1 210	1	1 388	148	399	287	12 298	168	448	618	11 064	—	19

**5. Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien im Schuljahr 2013/2014
nach Schulamtsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen**

Schulamtsbezirk	Schulen	Schüler/innen			davon in der Fachrichtung						
		insgesamt	darunter		Ernäh- rung	Ernäh- rung und Haus- wirt- schaft	Gesund- heit und Soziales	Technik	Umwelt	Wirt- schaft	Sonder- lehrgang für Aus- siedler
			weiblich	Auslän- der							
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	2	807	330	84	96	34	—	239	—	438	—
Frankfurt am Main, Stadt	4	572	202	121	—	—	133	182	—	257	—
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	5	1 454	716	217	44	14	218	586	—	592	—
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	2	781	375	69	—	—	175	280	—	326	—
Bergstraße und Odenwaldkreis	2	919	413	77	—	—	208	168	53	490	—
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	3	879	320	114	—	—	51	272	68	488	—
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	5	821	321	60	—	—	59	290	—	472	—
Main-Kinzig-Kreis	4	1 838	880	153	196	83	191	424	—	912	32
Reg.-Bez. Darmstadt	27	8 071	3 557	895	336	131	1 035	2 441	121	3 975	32
Gießen und Vogelsbergkreis	5	987	514	49	57	12	314	204	45	355	—
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	6	2 276	1 067	147	32	10	366	384	97	1 387	—
Marburg-Biedenkopf	3	627	302	43	—	—	127	378	—	122	—
Reg.-Bez. Gießen	14	3 890	1 883	239	89	22	807	966	142	1 864	—
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	3	1 307	663	164	108	—	238	439	—	522	—
Fulda	4	816	380	32	57	—	128	228	—	403	—
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	3	714	325	19	—	—	83	203	—	428	—
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1	339	204	13	—	—	105	78	—	156	—
Reg.-Bez. Kassel	11	3 176	1 572	228	165	—	554	948	—	1 509	—
Land Hessen	52	15 137	7 012	1 362	590	153	2 396	4 355	263	7 348	32